

ZA4600

**Allgemeine Bevölkerungsumfrage
der Sozialwissenschaften
ALLBUS 2008**

- Fragebogen -

Dokumentation

Fragebogen ALLBUS 2008

ALLBUS

Allgemeine Bevölkerungsumfrage
der Sozialwissenschaften

[F000A] Frage an Interviewer

⇒ *Nur für den Interviewer / die Interviewerin!*

Wie attraktiv oder unattraktiv ist der / die Befragte?

Bitte entscheiden Sie spontan, gemäß Ihrem ersten Eindruck.

- 11 = Attraktiv
- 10
- 09
- 08
- 07
- 06
- 05
- 04
- 03
- 02
- 01 = Unattraktiv

[F000B] Frage an Interviewer

Findet das Interview auf dem Gebiet der alten Bundesrepublik (inkl. Berlin-West) oder auf dem Gebiet der ehemaligen DDR statt?

- auf dem Gebiet der alten Bundesrepublik (inkl. Berlin-West)
- auf dem Gebiet der ehemaligen DDR

[F001_T] Frage an Interviewer

⇒ *Beginn des Interviews eintragen!*

: ___ : ___ Uhr

[F001]

Beginnen wir mit einigen Fragen zur wirtschaftlichen Lage.
Benutzen Sie für Ihre Antworten bitte die Liste.

⇒ *Liste 1 vorlegen und bis Frage 2 liegenlassen!*

Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in Deutschland?

- Sehr gut
 - Gut
 - Teils gut / teils schlecht
 - Schlecht
 - Sehr schlecht
-
- Weiß nicht
 - KA

[F002]

⇒ *Liste 1 liegt vor!*

Und Ihre eigene wirtschaftliche Lage heute?

- Sehr gut
 - Gut
 - Teils gut / teils schlecht
 - Schlecht
 - Sehr schlecht
-
- Weiß nicht
 - KA

[F003]

⇒ *Liste 3 vorlegen und bis Frage 4 liegenlassen!*

Was glauben Sie, wie wird die wirtschaftliche Lage in Deutschland **IN EINEM JAHR** sein?
Benutzen Sie für Ihre Antworten bitte die Liste.

- Wesentlich besser als heute
 - Etwas besser als heute
 - Gleichbleibend
 - Etwas schlechter als heute
 - Wesentlich schlechter als heute
-
- Weiß nicht
 - KA

[F004]

⇒ *Liste 3 liegt vor!*

Und wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage IN EINEM JAHR sein?

- Wesentlich besser als heute
 - Etwas besser als heute
 - Gleichbleibend
 - Etwas schlechter als heute
 - Wesentlich schlechter als heute
-
- Weiß nicht
 - KA

[F005]

Was meinen Sie:

In welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung für die wirtschaftliche Lage in Deutschland verantwortlich?

⇒ *Liste 5 vorlegen!*

- A In sehr großem Ausmaß
 - B In großem Ausmaß
 - C Teils / teils
 - D In geringem Ausmaß
 - E Überhaupt nicht
-
- Weiß nicht
 - KA

[F006]

⇒ *Liste 6 vorlegen!*

An wie vielen Tagen sehen Sie im allgemeinen in einer Woche - also an den 7 Tagen von Montag bis Sonntag - fern?

- An allen 7 Tagen in der Woche
 - An 6 Tagen in der Woche
 - An 5 Tagen in der Woche
 - An 4 Tagen in der Woche
 - An 3 Tagen in der Woche
 - An 2 Tagen in der Woche
 - An 1 Tag in der Woche
 - Seltener
 - Nie
-
- KA

[F007] (Falls Befragter nicht nie fernsieht; wenn nicht „nie“ in F006)

Wenn Sie einmal an die Tage denken, an denen Sie fernsehen:
Wie lange - ich meine in Stunden und Minuten - sehen Sie da im Durchschnitt fern?

⇒ *Wenn Zeitspanne angegeben wird, nach Durchschnittswerten pro Tag fragen. In Stunden und Minuten notieren!*

Durchschnittliche Fernsehdauer pro Tag:

[F008] (Falls Befragter nicht nie fernsieht; wenn nicht „nie“ in F006)

Sehen Sie - zumindest gelegentlich - Nachrichtensendungen von ARD oder ZDF?

- Ja
 - Nein
-
- KA

[F009] (Falls Befragter Nachrichtensendungen von ARD und ZDF sieht; „ja“ in F008)

⇒ *Nochmals Liste 6 vorlegen!*

An wie vielen Tagen sehen Sie im allgemeinen in einer Woche Nachrichtensendungen von ARD oder ZDF?

- An allen 7 Tagen in der Woche
- An 6 Tagen in der Woche
- An 5 Tagen in der Woche
- An 4 Tagen in der Woche
- An 3 Tagen in der Woche
- An 2 Tagen in der Woche
- An 1 Tag in der Woche
- Seltener
- Nie
- KA

[F010] (Falls Befragter nicht nie fernsieht; wenn nicht „nie“ in F006)

Und sehen Sie - zumindest gelegentlich - Nachrichtensendungen der privaten Fernsehsender, z.B. von RTL, SAT.1 oder PRO7?

- Ja
- Nein
- KA

[F011] (Falls Befragter Nachrichtensendungen von der privaten Sender sieht; „ja“ in F010)

⇒ *Nochmals Liste 6 vorlegen!*

An wie vielen Tagen sehen Sie im allgemeinen in einer Woche Nachrichtensendungen der privaten Fernsehsender?

- An allen 7 Tagen in der Woche
- An 6 Tagen in der Woche
- An 5 Tagen in der Woche
- An 4 Tagen in der Woche
- An 3 Tagen in der Woche
- An 2 Tagen in der Woche
- An 1 Tag in der Woche
- Seltener
- Nie
- KA

[F012]

⇒ *Nochmals Liste 6 vorlegen!*

Und an wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie im allgemeinen eine Tageszeitung?

- An allen 7 Tagen in der Woche
 - An 6 Tagen in der Woche
 - An 5 Tagen in der Woche
 - An 4 Tagen in der Woche
 - An 3 Tagen in der Woche
 - An 2 Tagen in der Woche
 - An 1 Tag in der Woche
 - Seltener
 - Nie
-
- KA

[F013]

Nutzen Sie das Internet zumindest gelegentlich, um sich über Politik zu informieren?

- Ja
 - Nein
-
- KA

[F014] (Falls Befragter das Internet zur Information über Politik nutzt; „ja“ in F013)

Wie oft nutzen Sie im allgemeinen das Internet, um sich über Politik zu informieren?

⇒ *Liste 14 vorlegen!*

- Täglich
 - Mindestens einmal jede Woche
 - Mindestens einmal jeden Monat
 - Seltener
 - Nie
-
- KA

[D015]

Man kann zu verschiedenen politischen Themen unterschiedliche Meinungen haben.

Wie ist das bei Ihnen:

Was halten Sie von folgenden Aussagen? Bitte antworten Sie anhand der Liste.

⇒ *Aussagen bitte vorlesen! Zusätzlich Liste 15 vorlegen!*

⇒ *Antwortschema nächste Seite!*

[F015_a]

⇒ *Antwortschema zu Frage 15 : Aussagen bitte vorlesen! Liste 15 liegt vor!*

	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Weder noch	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht	KA
Einwanderer sollten verpflichtet werden, sich den deutschen Sitten und Gebräuchen anzupassen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Politik sollte sich aus der Wirtschaft heraushalten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zum Schutz der Umwelt sollten härtere Maßnahmen getroffen werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gleichgeschlechtliche Ehen sollten gesetzlich anerkannt werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Frauen und Männer sollten bei Bewerbungen und Beförderungen gleich behandelt werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Straftäter sollten härter bestraft werden als bisher.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

⇒ *Fortsetzung nächste Seite!*

[F015_b]

⇒ Fortsetzung Antwortschema zu Frage 15 : Aussagen bitte vorlesen! Liste 15 liegt vor!

	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Weder noch	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht	KA
Soziale Sicherung sollte das wichtigste Ziel der Regierungspolitik sein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einkommen und Wohlstand sollten zu Gunsten der einfachen Leute umverteilt werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einwanderer sind gut für die deutsche Wirtschaft.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Deutschland sollte militärische Unterstützung im Krieg gegen den Terror leisten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Rechte des Einzelnen und die Freiheiten der Bürger sollten unter allen Umständen geachtet werden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die weitere Öffnung der Weltmärkte dient dem Wohl aller.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

[F016]

⇒ *Blauen Kartensatz mischen und übergeben!*

Wenn Sie politisch in einer Sache, die Ihnen wichtig ist, Einfluss nehmen, Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten:

Welche der Möglichkeiten auf diesen Karten würden Sie dann nutzen, was davon käme für Sie in Frage?

Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Kennbuchstaben.

⇒ *Alle genannten Kennbuchstaben markieren!*

- A Seine Meinung sagen, im Bekanntenkreis und am Arbeitsplatz
- B Sich an Wahlen beteiligen
- C Sich in Versammlungen an öffentlichen Diskussionen beteiligen
- D Mitarbeit in einer Bürgerinitiative
- E In einer Partei aktiv mitarbeiten
- F Teilnahme an einer nicht genehmigten Demonstration
- G Teilnahme an einer genehmigten Demonstration
- H Sich aus Protest nicht an Wahlen beteiligen
- J Aus Protest einmal eine andere Partei wählen als die, der man nahesteht
- K Beteiligung an einer Unterschriftensammlung
- L Aus politischen, ethischen oder Umweltgründen Waren boykottieren oder kaufen
- M Sich an einer Online-Protestaktion beteiligen

Nichts davon

KA

[F016A]

⇒ *Alle blauen Karten erneut mischen und übergeben.*

Was davon haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt?
Geben Sie mir bitte die entsprechenden Kärtchen.

⇒ *Alle genannten Kennbuchstaben markieren!*

- A Seine Meinung sagen, im Bekanntenkreis und am Arbeitsplatz
 - B Sich an Wahlen beteiligen
 - C Sich in Versammlungen an öffentlichen Diskussionen beteiligen
 - D Mitarbeit in einer Bürgerinitiative
 - E In einer Partei aktiv mitarbeiten
 - F Teilnahme an einer nicht genehmigten Demonstration
 - G Teilnahme an einer genehmigten Demonstration
 - H Sich aus Protest nicht an Wahlen beteiligen
 - J Aus Protest einmal eine andere Partei wählen als die, der man nahesteht
 - K Beteiligung an einer Unterschriftensammlung
 - L Aus politischen, ethischen oder Umweltgründen Waren boykottieren oder kaufen
 - M Sich an einer Online-Protestaktion beteiligen
-
- Nichts davon
 - KA

[F016B] (Falls Befr. sich politisch beteiligt hat; mindestens eine Partizipationsform in F016A genannt)

⇒ *In Frage 16A ausgewählte Kärtchen erneut vorlegen!*

Und woran haben Sie sich auch in den letzten beiden Jahren, d. h. **irgendwann** im Zeitraum seit Anfang 2006 bis heute, beteiligt?

⇒ *Alle genannten Kennbuchstaben markieren!*

- A Seine Meinung sagen, im Bekanntenkreis und am Arbeitsplatz
 - B Sich an Wahlen beteiligen
 - C Sich in Versammlungen an öffentlichen Diskussionen beteiligen
 - D Mitarbeit in einer Bürgerinitiative
 - E In einer Partei aktiv mitarbeiten
 - F Teilnahme an einer nicht genehmigten Demonstration
 - G Teilnahme an einer genehmigten Demonstration
 - H Sich aus Protest nicht an Wahlen beteiligen
 - J Aus Protest einmal eine andere Partei wählen als die, der man nahesteht
 - K Beteiligung an einer Unterschriftensammlung
 - L Aus politischen, ethischen oder Umweltgründen Waren boykottieren oder kaufen
 - M Sich an einer Online-Protestaktion beteiligen
-
- Nichts davon
- KA

[F017]

Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu mal eine andere Partei wählen.

Wie ist das bei Ihnen:

Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?

- Ja
 - Nein
-
- Verweigert
- KA

[F018] (Falls Befragter einer Partei zuneigt; „ja“ in F017)

Sagen Sie mir bitte auch noch, welche Partei das ist?

⇒ Falls "andere Partei", nachfragen: Welche?

- CDU bzw. CSU
 - SPD
 - FDP
 - Bündnis 90/Die Grünen
 - NPD
 - Die Republikaner
 - Die Linke (PDS, WASG)
 - Andere Partei, und zwar: _____
-
- Verweigert
 - KA

[D019]

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen. Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala.

- > 1 bedeutet, dass Sie ihr "überhaupt kein" Vertrauen entgegenbringen,
- > 7 bedeutet, dass Sie ihr "sehr großes" Vertrauen entgegenbringen.

Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

⇒ Einrichtungen bitte vorlesen! Zusätzlich Skala 19 vorlegen!

⇒ Antwortschema nächste Seite!

[F019]

⇒ Antwortschema zu Frage 19: Einrichtungen bitte vorlesen! Skala 19 liegt vor!

1 = Überhaupt kein Vertrauen

7 = Sehr großes Vertrauen

Wie ist das mit -

	1	2	3	4	5	6	7	KA
A dem Gesundheitswesen	<input type="radio"/>							
B dem Bundesverfassungsgericht	<input type="radio"/>							
C dem Bundestag	<input type="radio"/>							
D der Stadt- und Gemeindeverwaltung	<input type="radio"/>							
E der Justiz	<input type="radio"/>							
F dem Fernsehen	<input type="radio"/>							
G dem Zeitungs- wesen	<input type="radio"/>							
H den Hochschulen und Universitäten	<input type="radio"/>							
I der Bundes- regierung	<input type="radio"/>							
J der Polizei	<input type="radio"/>							
K den politischen Parteien	<input type="radio"/>							
L der Europäischen Kommission	<input type="radio"/>							
M dem Europäischen Parlament	<input type="radio"/>							

[D020]

Auf dieser Liste stehen einige Meinungen, die man gelegentlich hört.
Sagen Sie mir bitte zu jeder Meinung, ob Sie ihr -

- > voll und ganz zustimmen,
- > eher zustimmen,
- > eher nicht zustimmen oder
- > überhaupt nicht zustimmen.

⇒ *Liste 20 vorlegen!*

⇒ *Antwortschema nächste Seite!*

[F020_a]

⇒ *Antwortschema zu Frage 20 : Liste 20 liegt vor!*

	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht	KA
A Alles in allem gesehen, kann man in einem Land wie Deutschland sehr gut leben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
B Die Politiker kümmern sich nicht viel darum, was Leute wie ich denken.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
C Ich traue mir zu, in einer Gruppe, die sich mit politischen Fragen befasst, eine aktive Rolle zu übernehmen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
D Die ganze Politik ist so kompliziert, dass jemand wie ich gar nicht versteht, was vorgeht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

⇒ *Fortsetzung nächste Seite!*

[F020_b]

⇒ Fortsetzung Antwortschema zu Frage 20 : Liste 20 liegt vor!

	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht	KA
E Die Politiker bemühen sich im Allgemeinen darum, die Interessen der Bevölkerung zu vertreten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F Im Allgemeinen weiß ich eher wenig über Politik.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
G Die meisten Leute wären durchaus fähig, in einer politischen Gruppe mitzuarbeiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
H Die Durchschnittsbürger verstehen nur wenig von Politik.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
I In der Demokratie ist es die Pflicht jedes Bürgers, sich regelmäßig an den Wahlen zu beteiligen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

[F021]

⇒ Liste 21 vorlegen!

Zunächst geht es nicht um tatsächlich bestehende Demokratien, sondern um die IDEE DER DEMOKRATIE.

Bitte sagen Sie mir anhand der Liste, wie sehr Sie grundsätzlich für oder grundsätzlich gegen die IDEE DER DEMOKRATIE sind.

- A Sehr für die Idee der Demokratie
 - B Ziemlich für die Idee der Demokratie
 - C Etwas für die Idee der Demokratie
 - D Etwas gegen die Idee der Demokratie
 - E Ziemlich gegen die Idee der Demokratie
 - F Sehr gegen die Idee der Demokratie
-
- Kann ich nicht sagen
 - KA

[F022]

Kommen wir nun zu der DEMOKRATIE IN DEUTSCHLAND:

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie – alles in allem – mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland besteht?

⇒ *Liste 22 vorlegen und bis Frage 23 liegenlassen!*

- Sehr zufrieden
- Ziemlich zufrieden
- Etwas zufrieden
- Etwas unzufrieden
- Ziemlich unzufrieden
- Sehr unzufrieden

- Weiß nicht
- KA

[F023]

Wie zufrieden sind Sie – insgesamt betrachtet – mit den gegenwärtigen Leistungen der BUNDESREGIERUNG?

⇒ *Liste 22 liegt vor!*

- Sehr zufrieden
- Ziemlich zufrieden
- Etwas zufrieden
- Etwas unzufrieden
- Ziemlich unzufrieden
- Sehr unzufrieden

- Weiß nicht
- KA

[D024]

Hier ist eine Liste mit verschiedenen Auffassungen darüber, wie es in Deutschland mit den sozialen Unterschieden tatsächlich aussieht und wie es sein sollte. Bitte gehen Sie die Aussagen der Reihe nach durch und sagen Sie mir, ob Sie der jeweiligen Auffassung -

- > voll zustimmen,
- > eher zustimmen,
- > eher nicht zustimmen oder
- > überhaupt nicht zustimmen.

⇒ *Liste 24 vorlegen!*

⇒ *Antwortschema nächste Seite!*

[F024]

⇒ *Antwortschema zu Frage 24 : Liste 24 liegt vor!*

	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht	KA
A Nur wenn die Unterschiede im Einkommen und im sozialen Ansehen groß genug sind, gibt es auch einen Anreiz für persönliche Leistungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
B Die Rangunterschiede zwischen den Menschen sind akzeptabel, weil sie im wesentlichen ausdrücken, was man aus den Chancen, die man hatte, gemacht hat.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
C Ich finde die sozialen Unterschiede in unserem Land im Großen und Ganzen gerecht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

[F025]

Was meinen Sie:

Hat bei uns heute jeder die Möglichkeit, sich ganz nach seiner Begabung und seinen Fähigkeiten auszubilden?

- Ja
- Nein
- Weiß nicht
- KA

[F026]

Wie stark interessieren Sie sich für Politik -

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen!*

- >sehr stark,
- >stark,
- >mittel,
- >wenig oder
- >überhaupt nicht?
- KA

[F027]

⇒ *Liste 27 vorlegen !*

Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann.

F027A: Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müssten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich **AM WICHTIGSTEN**?

F027B: Und welches Ziel erschiene Ihnen am **ZWEITWICHTIGSTEN**?

F027C: Und welches Ziel käme an **DRITTER** Stelle?

F027D: Und welches Ziel käme an **VIERTER** Stelle?

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- A Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land
- B Mehr Einfluss der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung
- C Kampf gegen die steigenden Preise
- D Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung
- Weiß nicht
- KA

[F028]

Viele Leute verwenden die Begriffe „links“ und „rechts“, wenn es darum geht, unterschiedliche politische Einstellungen zu kennzeichnen.

⇒ *Skala 28 vorlegen und bis Frage F031 liegenlassen!*

Wir haben hier einen Maßstab, der von links nach rechts verläuft.

Wenn Sie an Ihre eigenen politischen Ansichten denken, wo würden Sie diese Ansichten auf dieser Skala einstufen?

Entscheiden Sie sich bitte für eines der Kästchen und nennen Sie mir den darunter stehenden Buchstaben.

Links

Rechts

<input type="radio"/>									
F	A	M	O	G	Z	E	Y	I	P
	<input type="radio"/>	KA							

[F029] Zufallsrotation der Reihenfolge der Fragen F029 und F030 mit Anpassung des Fragetextes

Würden *{Und würden}* Sie mir bitte sagen, was Sie mit dem Begriff „links“ verbinden?

⇒ *Antworten bitte genau notieren!*

: _____

KA

[F030] Zufallsrotation der Reihenfolge der Fragen F029 und F030 mit Anpassung des Fragetextes

Und würden *{Würden}* Sie mir bitte sagen, was Sie mit dem Begriff „rechts“ verbinden?

⇒ *Antworten bitte genau notieren!*

: _____

KA

[F031]

⇒ Skala 28 liegt vor!

Auch Parteien werden oft als „links“ oder „rechts“ eingestuft.

Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, wie Sie selbst die folgenden Parteien einstufen.

Ich lese Ihnen die Parteien jetzt einzeln vor.

⇒ Parteien bitte vorlesen!

	Links										Rechts	
	F	A	M	O	G	Z	E	Y	I	P	Weiß nicht	KA
CDU	<input type="radio"/>											
CSU	<input type="radio"/>											
SPD	<input type="radio"/>											
FDP	<input type="radio"/>											
Die Linke	<input type="radio"/>											
Bündnis 90/Die Grünen	<input type="radio"/>											
NPD	<input type="radio"/>											

[D032]

⇒ Liste 32 vorlegen!

Über die Aufgaben der Frau in der Familie und bei der Kindererziehung gibt es verschiedene Meinungen.

Bitte sagen Sie mir nun zu jeder Aussage auf dieser Liste, ob Sie ihr -

- > voll und ganz zustimmen,
- > eher zustimmen,
- > eher nicht zustimmen oder
- > überhaupt nicht zustimmen.

⇒ Antwortschema nächste Seite!

[F032]

⇒ Antwortschema zu Frage 32 :

	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht	KA
A Eine berufstätige Mutter kann ein genauso herzliches und vertrauensvolles Verhältnis zu ihren Kindern finden wie eine Mutter, die nicht berufstätig ist.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
B Für eine Frau ist es wichtiger, ihrem Mann bei seiner Karriere zu helfen, als selbst Karriere zu machen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
C Ein Kleinkind wird sicherlich darunter leiden, wenn seine Mutter berufstätig ist.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
D Es ist für alle Beteiligten viel besser, wenn der Mann voll im Berufsleben steht und die Frau zu Hause bleibt und sich um den Haushalt und die Kinder kümmert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
E Es ist für ein Kind sogar gut, wenn seine Mutter berufstätig ist und sich nicht nur auf den Haushalt konzentriert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F Eine verheiratete Frau sollte auf eine Berufstätigkeit verzichten, wenn es nur eine begrenzte Anzahl von Arbeitsplätzen gibt, und wenn ihr Mann in der Lage ist, für den Unterhalt der Familie zu sorgen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

[F033]

Es wird heute viel über die verschiedenen Bevölkerungsschichten gesprochen.
Welcher Schicht rechnen Sie sich selbst eher zu -

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!*

- >der Unterschicht,
- >der Arbeiterschicht,
- >der Mittelschicht,
- >der oberen Mittelschicht oder
- >der Oberschicht?

- Keiner dieser Schichten
- Einstufung abgelehnt
- Weiß nicht
- KA

[F034]

Im Vergleich dazu, wie andere hier in Deutschland leben:
Glauben Sie, dass Sie Ihren -

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen!*

- >gerechten Anteil erhalten,
- >mehr als Ihren gerechten Anteil,
- >etwas weniger oder
- >sehr viel weniger?

- Weiß nicht
- KA

[F035]

Ich werde Ihnen nun einige Aussagen vorlesen.
Sagen Sie mir bitte zu jeder einzelnen dieser Aussagen, ob Sie persönlich -

- > derselben Meinung sind oder
- > ob Sie anderer Meinung sind.

⇒ Aussagen bitte vorlesen!

	Bin derselben Meinung	Bin anderer Meinung	Weiß nicht	KA
Egal, was manche Leute sagen: Die Situation der einfachen Leute wird nicht besser, sondern schlechter.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
So wie die Zukunft aussieht, kann man es kaum noch verantworten, Kinder auf die Welt zu bringen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die meisten Politiker interessieren sich in Wirklichkeit gar nicht für die Probleme der einfachen Leute.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die meisten Leute kümmern sich in Wirklichkeit gar nicht darum, was mit ihren Mitmenschen geschieht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

[F036]

Manche Leute sagen, dass man den meisten Menschen trauen kann.
Andere meinen, dass man nicht vorsichtig genug sein kann im Umgang mit anderen Menschen.
Was ist Ihre Meinung dazu?

- Den meisten Menschen kann man trauen
 - Man kann nicht vorsichtig genug sein
 - Das kommt darauf an
 - Sonstiges, und zwar: _____
-
- Weiß nicht
 - KA

[D037]

Wie groß ist im allgemeinen Ihr Vertrauen gegenüber den folgenden Personen?

- > 1 bedeutet: Überhaupt kein Vertrauen und
- > 7 bedeutet: Sehr großes Vertrauen.

Die Werte dazwischen dienen zur Abstufung Ihres Urteils.

⇒ *Personengruppen bitte vorlesen! Zusätzlich Skala 37 vorlegen!*

⇒ *Antwortschema nächste Seite!*

[F037]

⇒ *Antwortschema zu Frage 37: Personengruppen bitte vorlesen! Skala 37 liegt vor!*

1 = Überhaupt kein Vertrauen

7 = Sehr großes Vertrauen

Wie groß ist Ihr Vertrauen gegenüber -

	1	2	3	4	5	6	7	KA
Ihren Verwandten	<input type="radio"/>							
Ihren Freunden	<input type="radio"/>							
Ihren Bekannten	<input type="radio"/>							
Ihnen fremden Personen	<input type="radio"/>							

[F038]

Es gibt eine ganze Reihe von politischen Parteien in Deutschland.
 Jede davon würde bei Wahlen gerne Ihre Stimme bekommen.
 Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Parteien, wie wahrscheinlich es ist, dass Sie diese Partei
 j e m a l s wählen werden. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala.

- > Der Skalenwert 1 bedeutet, dass dies für Sie sehr unwahrscheinlich ist,
- > der Skalenwert 10 bedeutet, dass dies für Sie sehr wahrscheinlich ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

⇒ *Parteien bitte vorlesen! Zusätzlich Skala 38 vorlegen!*
Falls ZP nicht wahlberechtigt, bitte unter der Annahme bewerten lassen, dass die ZP wählen dürfte.

1 = Sehr unwahrscheinlich

10 = Sehr wahrscheinlich

Wie ist das mit -

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Weiß nicht	Kenne diese Partei nicht	KA
CDU/CSU	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>											
SPD	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>											
FDP	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>											
Bündnis 90/ Die Grünen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>											
Die Linke	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>											
NPD	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>											

[F038B]

Welche Staatsbürgerschaft haben Sie?

Wenn Sie die Staatsbürgerschaft mehrerer Länder besitzen, nennen Sie mir bitte alle.

⇒ *Mehrfachnennungen möglich außer wenn "staatenlos" genannt !*

- Deutschland
 - Griechenland
 - Italien
 - Ehemaliges Jugoslawien:
 - Bosnien und Herzegowina
 - Serbien
 - Kroatien
 - Mazedonien
 - Slowenien

 - Polen
 - Türkei
 - Anderes Land, und zwar: _____
 - Keine, bin staatenlos
-
- KA

[D039] (falls Befragter lt. F038B die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt)

Hier sind nochmals einige Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen.

Wie ist das bei Ihnen?

Verwenden Sie bitte die Skala von - 2 bis + 2.

- > - 2 bedeutet, dass Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen,
- > + 2 bedeutet, dass Sie ihr voll und ganz zustimmen.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

⇒ *Liste 39 vorlegen!*

⇒ *Antwortschema nächste Seite!*

[F039]

⇒ *Antwortschema zu Frage 39 : Liste 39 liegt vor!*

⇒ *Vorgaben NICHT vorlesen.*

Befragter soll zu jeder Aussage den entsprechenden Skalenwert nennen!

- 2 = Stimme überhaupt nicht zu +1 = Stimme eher zu
 -1 = Stimme eher nicht zu +2 = Stimme voll und ganz zu
 0 = Weder noch

	-2	-1	0	+1	+2	Weiß nicht	KA
A Ich bin stolz, ein Deutscher zu sein	<input type="radio"/>						
B Wir sollten endlich wieder Mut zu einem starken Nationalgefühl haben	<input type="radio"/>						
C Unter bestimmten Umständen ist eine Diktatur die bessere Staatsform	<input type="radio"/>						
D Der Nationalsozialismus hatte auch seine guten Seiten	<input type="radio"/>						
E Ohne die Judenvernichtung würde man Hitler heute als einen großen Staatsmann ansehen	<input type="radio"/>						
F Die Bundesrepublik ist durch die vielen Ausländer in einem gefährlichen Maß überfremdet	<input type="radio"/>						
G Ausländer sollten grundsätzlich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen	<input type="radio"/>						
H Auch heute noch ist der Einfluss von Juden zu groß	<input type="radio"/>						
J Die Juden haben einfach etwas Besonderes und Eigentümliches an sich und passen daher nicht so recht zu uns	<input type="radio"/>						
K Anschläge auf Asylbewerberheime kann ich gut verstehen	<input type="radio"/>						

[F040]

⇒ *Geschlecht der befragten Person ohne Befragen eintragen!*

- Männlich
 Weiblich

[F041]

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr Sie geboren sind?

⇒ Vierstellig !

Monat: ✎: __ __

Jahr: ✎: ____

KA

KA

⇒ Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

⇒ Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!

[F042]

Sind Sie im Gebiet des heutigen Deutschland geboren?

Ja

Nein

KA

[F042A] (falls Befragter lt. F042 nicht in Deutschland geboren ist)

Seit wann leben Sie im Gebiet des heutigen Deutschland?

Seit dem Jahr:

✎: ____

Weiß nicht

KA

[F043]

Wo haben Sie während Ihrer Jugendzeit vorwiegend gelebt?

⇒ *Liste 43 vorlegen!*

Im Gebiet des heutigen Deutschlands, und zwar:

- A Baden-Württemberg
 - B Bayern
 - C Ehemaliges Berlin-West
 - D Bremen
 - E Hamburg
 - F Hessen
 - G Niedersachsen
 - H Nordrhein-Westfalen
 - J Rheinland-Pfalz
 - K Saarland
 - L Schleswig-Holstein
 - M Ehemaliges Berlin-Ost
 - N Brandenburg
 - O Mecklenburg-Vorpommern
 - P Sachsen
 - Q Sachsen-Anhalt
 - R Thüringen
 - Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
 - Sonstiges Land, und zwar: _____ ⇒ *Bitte auf der nächsten Seite eintragen!*
- KA

[F043_S] (falls Befragter lt. F043 in der Jugend außerhalb Deutschlands gelebt hat)

Wo haben Sie während Ihrer Jugendzeit vorwiegend gelebt?

- Griechenland
 - Italien
 - Ehemaliges Jugoslawien oder einer der Nachfolgestaaten
 - Polen
 - Rumänien
 - Ehemalige Sowjetunion (UdSSR) oder einer der Nachfolgestaaten
 - Ehemalige Tschechoslowakei
 - Türkei
 - Anderes Land, und zwar: _____
- KA

[F045] (falls Befragter lt. F038B die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt)

⇒ *Weißten Kartensatz mischen und übergeben!*

Auf diesen Kärtchen finden Sie eine Reihe von Dingen, auf die man als Deutscher stolz sein kann. Wählen Sie bitte diejenigen **DREI** Dinge aus, auf die Sie am meisten stolz sind.

⇒ *Maximal **d r e i** Nennungen ankreuzen!*

Nicht ausgewählte Kärtchen beiseite legen!

Herausgelegte Karten (maximal drei!) im Antwortschema zu Frage 45 markieren!

- A Das Grundgesetz
- B Der Bundestag
- C Die Leistungen der deutschen Sportler
- D Die wirtschaftlichen Erfolge
- E Die deutsche Kunst und Literatur
- F Die wissenschaftlichen Leistungen
- G Die sozialstaatlichen Leistungen

- Bin auf gar nichts davon stolz
- KA

[F045A] (falls Befr. lt. F038B die deutsche Staatsbürgerschaft hat und mind. zwei Nennungen in F045)

⇒ *Ausgewählte weiße Kärtchen erneut übergeben!*

Auf was sind Sie am meisten stolz?

⇒ *Nur **e i n e** Nennung!*

- A Das Grundgesetz
- B Der Bundestag
- C Die Leistungen der deutschen Sportler
- D Die wirtschaftlichen Erfolge
- E Die deutsche Kunst und Literatur
- F Die wissenschaftlichen Leistungen
- G Die sozialstaatlichen Leistungen

- KA

[F045B] (falls Befr. lt. F038B die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt und drei Nennungen in F045)

Und was kommt an zweiter Stelle?

⇒ *Nur eine Nennung!*

- A Das Grundgesetz
- B Der Bundestag
- C Die Leistungen der deutschen Sportler
- D Die wirtschaftlichen Erfolge
- E Die deutsche Kunst und Literatur
- F Die wissenschaftlichen Leistungen
- G Die sozialstaatlichen Leistungen

KA

[F046]

⇒ *Liste 46 vorlegen!*

Als nächstes kommen jetzt Fragen zu Ihrer Ausbildung und Ihrem Beruf.

Beginnen wir mit Ihrer Ausbildung:

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

⇒ *Nur eine Nennung möglich!* ⇒ *Nur höchstens Schulabschluss angeben lassen!*

- A Noch Schüler
- B Schule beendet ohne Abschluss
- C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- G Anderen Schulabschluss, und zwar: _____

KA

[F047] (falls Befragter nicht Schüler ist; wenn nicht „A“ in F046)

⇒ *Liste 47 vorlegen!*

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

⇒ *Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt !*

- A Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre
- B Teilfacharbeiterabschluss
- C Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
- D Abgeschlossene kaufmännische Lehre
- E Berufliches Praktikum, Volontariat
- F Berufsfachschulabschluss
- G Fachschulabschluss
- H Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss
- J Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)
- K Hochschulabschluss
- L Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar: _____
- M Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss

KA

[F048]

⇒ *Liste 48 vorlegen!*

Nun weiter mit der Erwerbstätigkeit und Ihrem Beruf.

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags
- B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags
- C Nebenher erwerbstätig
- D Nicht erwerbstätig

KA

[F048A] (falls „keine Angabe“ in F048)

⇒ *Da dies eine wichtige Frage ist, versuchen Sie bitte eine Antwort zu erhalten.
Falls es Schwierigkeiten bezüglich der Einstufung gibt, hier noch einige Hinweise:*

Lehrlinge / Auszubildende gelten als HAUPTBERUFLICH Erwerbstätige.

*MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE, die ganz- oder halbtags im Betrieb eines
Haushalts- bzw. eines Familienmitglieds arbeiten, ohne dass ein formales Arbeitsverhältnis
besteht, gelten ebenfalls als HAUPTBERUFLICH Erwerbstätige.*

*Als nicht hauptberuflich, sondern als NEBENHER erwerbstätig gelten Personen, die einer
Erwerbstätigkeit nachgehen und gleichzeitig -*

- > eine VOLLZEITSCHULE besuchen (Schüler und Studenten),*
- > ARBEITSLOS gemeldet sind, oder*
- > eine RENTE / PENSION aufgrund früherer Erwerbstätigkeit beziehen.*

*Personen in ELTERNZEIT (ohne Teilzeitbeschäftigung) oder in
SONSTIGER BEURLAUBUNG gelten nicht als hauptberuflich erwerbstätig.*

- Zielperson möchte die Frage beantworten
- Zielperson möchte die Frage NICHT beantworten

[F049] (falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist; „A“ oder „B“ in F048)

⇒ *Liste 49 vorlegen!*

Bitte ordnen Sie Ihre berufliche Stellung nach dieser Liste ein.

⇒ *Bitte Kennziffer eintragen!*

Kennziffer:

: _ _

KA

[F050] (falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist; „A“ oder „B“ in F048)

Welche berufliche Tätigkeit üben Sie in Ihrem Hauptberuf aus?
Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau.

⇒ Bitte genau nachfragen:

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

☒: _____

KA

[F051] (falls Befragter abhängig erwerbstätig ist; Kennziffern 40-74 in F049)

Sind Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt?

Ja

Nein

KA

[F052] (falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist; „A“ oder „B“ in F048)

Wie viele Stunden pro Woche arbeiten Sie normalerweise in Ihrem Hauptberuf, einschließlich Überstunden?

⇒ Bitte auf halbe Stunden genau notieren!

☒: __ , __ Stunden pro Woche

KA

[F052A] (falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist; „A“ oder „B“ in F048)

Wie viele Personen sind in Ihrem Betrieb bzw. der Arbeitsstätte beschäftigt, in der Sie arbeiten?

⇒ Bei Rückfragen:

Gemeint ist die örtliche Arbeitsstelle, an der Sie arbeiten - also ohne Zweigstellen usw., die Ihre Firma vielleicht noch woanders hat.

Beschäftigte

☒: _____

Weiß nicht

KA

[F053] (falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist; „A“ oder „B“ in F048)

Gehört es zu Ihren beruflichen Aufgaben, die Arbeit anderer Arbeitnehmer zu beaufsichtigen oder ihnen zu sagen, was sie tun müssen?

- Ja
- Nein
- KA

[F054] - [F056]: Erfassung der örtlichen Arbeitsstelle; nicht Bestandteil des ALLBUS-Datensatzes

[F057] (falls Befragter abhängig erwerbstätig ist; Kennziffern 40-74 in F049)

Befürchten Sie, in naher Zukunft arbeitslos zu werden oder Ihre Stelle wechseln zu müssen?

- Nein
- Ja, befürchte, arbeitslos zu werden
- Ja, befürchte, Stelle wechseln zu müssen
- KA

[F058] (falls Befragter selbständig erwerbstätig/mithelfend ist; Kennziffern 10-30 in F049)

Befürchten Sie, in naher Zukunft Ihre jetzige berufliche Existenz zu verlieren bzw. sich beruflich anders orientieren zu müssen?

- Nein
- Ja, befürchte, berufliche Existenz zu verlieren
- Ja, befürchte, mich beruflich anders orientieren zu müssen
- KA

[F059] (falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist; „A“ oder „B“ in F048)

Waren Sie in den letzten 10 Jahren irgendwann einmal arbeitslos?

- Ja
- Nein
- KA

[F060] (falls erwerbstätiger Befragter in den letzten 10 Jahren arbeitslos war; „ja“ in F059)

Wie lange waren Sie insgesamt in den letzten 10 Jahren arbeitslos?

⇒ *Wenn Befragter mehr als einmal arbeitslos war, alle Perioden zusammenrechnen!*

: ___ ___ Monat(e) und : ___ ___ Woche(n)

KA

[F061] (falls Befragter nebenher erwerbstätig ist; „C“ in F048)

Wie viele Stunden pro Woche sind Sie normalerweise nebenher erwerbstätig?

⇒ *Bitte auf halbe Stunden genau notieren!*

Gegebenenfalls Zeitaufwand für mehrere Beschäftigungen zusammenzählen!

: ___ , ___ Stunden pro Woche

KA

[F062] (falls Befragter nicht oder nebenher erwerbstätig ist; „C“ oder „D“ in F048)

⇒ *Liste 62 vorlegen!*

Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch, und sagen Sie mir, was davon auf Sie zutrifft.
Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

A Ich bin Schüler / Student

B Ich bin Rentner / Pensionär

C Ich bin zur Zeit arbeitslos

D Ich bin Hausfrau / Hausmann

E Ich bin Wehr- / Zivildienstleistender

F Ich bin aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig

KA

[F063] (falls Befragter nicht oder nebenher erwerbstätig ist; „C“ oder „D“ in F056)

Bis zu welchem Jahr waren Sie HAUPTBERUFLICH erwerbstätig, oder waren Sie nie hauptberuflich erwerbstätig?

⇒ Vierstellig !

War bis zum Jahr ~~☒~~: ____ hauptberuflich erwerbstätig

- Noch NIE HAUPTBERUFLICH erwerbstätig gewesen
 KA

[F064] (falls Befragter nicht/nebenher erwerbstätig ist + früher erwerbstätig war; Jahr oder KA in F063)

⇒ Liste 64 vorlegen!

Bitte ordnen Sie Ihre letzte berufliche Stellung nach dieser Liste ein.

⇒ Bitte Kennziffer eintragen!

Kennziffer:

~~☒~~: ____

- KA

[F065] (falls Befragter nicht/nebenher erwerbstätig ist + früher erwerbstätig war; Jahr oder KA in F063)

Welche berufliche Tätigkeit übten Sie in Ihrem Hauptberuf zuletzt aus?

Bitte beschreiben Sie mir Ihre letzte berufliche Tätigkeit genau.

⇒ Bitte genau nachfragen:

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

~~☒~~: _____

- KA

[F065A] (falls Befragter nicht/nebenher erwerbstätig ist + früher erwerbstätig war; Jahr / KA in F063)

Wie viele Personen waren in dem Betrieb bzw. der Arbeitsstätte beschäftigt, in der Sie gearbeitet haben?

⇒ *Bei Rückfragen:*

Gemeint ist die örtliche Arbeitsstelle, an der Sie gearbeitet haben - also ohne Zweigstellen usw., die Ihre Firma vielleicht noch woanders hat.

: _____ Beschäftigte

Weiß nicht

KA

[F066] - [F068]: Erfassung der früheren örtlichen Arbeitsstelle; nicht Bestandteil der ALLBUS-Daten

[F069] (falls früher erwerbstätiger Befragter nicht aktuell arbeitslos ist; Jahr / KA in F063 und A, B, D-F, 9 in F062)

Waren Sie in den letzten 10 Jahren irgendwann einmal arbeitslos?

Ja

Nein

KA

[F070] (falls früher erwerbstätiger Befragter aktuell arbeitslos ist; Jahr / KA in F063 und C in F062)

Abgesehen von der jetzigen Situation:

Waren Sie in den letzten 10 Jahren früher schon einmal arbeitslos?

Ja

Nein

KA

[F071]] (falls früher erwerbstätiger Befragter arbeitslos ist/war; Jahr / KA in F063 und („ja“ in F069 oder C in F062))

Wie lange waren Sie insgesamt in den letzten 10 Jahren *{bis heute}* arbeitslos?

⇒ *Wenn Befragter mehr als einmal arbeitslos war, alle Perioden zusammenrechnen!*

: ____ Monat(e) und : ____ Woche(n)

KA

[F072]

⇒ *Liste 72 vorlegen!*

Eine Frage zu Ihrer Gesundheit:

Wie würden Sie Ihren Gesundheitszustand im Allgemeinen beschreiben?

- A Sehr gut
 - B Gut
 - C Zufriedenstellend
 - D Weniger gut
 - E Schlecht
-
- KA

[F073]

Welchen Familienstand haben Sie?

Sind Sie -

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen!*

- verheiratet und leben mit Ihrem Ehepartner zusammen,
 - verheiratet und leben getrennt,
 - verwitwet,
 - geschieden oder
 - ledig?
-
- KA

[F074] (falls Befragter lt. F073 verheiratet und mit Ehepartner zusammenlebend ist)

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr *{Ihr Ehepartner}* geboren wurde.

⇒ *Vierstellig !*

Monat: ~~☒~~: __ __ Jahr: ~~☒~~: ____

- KA KA

⇒ *Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!*

⇒ *Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!*

[F075] (falls Befragter lt. F073 verheiratet und mit Ehepartner zusammenlebend ist)

⇒ Liste 75/87 vorlegen!

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat {IhrEhepartner}?

Was von dieser Liste trifft zu?

⇒ Nur eine Nennung möglich! ⇒ Nur höchsten Schulabschluss angeben lassen!

- A Noch Schüler
 - B Schule beendet ohne Abschluss
 - C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
 - D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
 - E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
 - F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
 - G Anderen Schulabschluss, und zwar: _____
-
- KA

[F076] (falls zusammenlebender Ehepartner nicht Schüler ist; wenn nicht „A“ in F075)

⇒ Liste 76/88 vorlegen!

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat {IhrEhepartner}?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

⇒ Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt !

- A Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre
 - B Teilfacharbeiterabschluss
 - C Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
 - D Abgeschlossene kaufmännische Lehre
 - E Berufliches Praktikum, Volontariat
 - F Berufsfachschulabschluss
 - G Fachschulabschluss
 - H Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss
 - J Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)
 - K Hochschulabschluss
 - L Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar: _____
 - M Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss
-
- KA

[F077] (falls Befragter lt. F073 verheiratet und mit Ehepartner zusammenlebend ist)

⇒ Liste 77/89 vorlegen!

Was von dieser Liste trifft auf *{IhrenEhepartner}* zu?

⇒ Nur eine Nennung möglich!

- A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags
 - B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags
 - C Nebenher erwerbstätig
 - D Nicht erwerbstätig
-
- KA

[F078] (falls zusammenlebender Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist; „A“ oder „B“ in F077)

⇒ Liste 78/90 vorlegen!

Bitte ordnen Sie die berufliche Stellung *{IhresEhepartners}* nach dieser Liste ein.

⇒ Bitte Kennziffer eintragen!

Kennziffer:

☞: _ _

- KA

[F079] (falls zusammenlebender Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist; „A“ oder „B“ in F077)

Welche berufliche Tätigkeit übt *{IhrEhepartner}* in *{seinem}* Hauptberuf aus?

Bitte beschreiben Sie mir die berufliche Tätigkeit genau.

⇒ Bitte genau nachfragen:

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

☞: _____

- KA

[F080] (falls zusammenlebender Ehepartner abhängig erwerbstätig ist; Kennziffern 40-74 in F078)

Ist *{Ihr Ehepartner}* im öffentlichen Dienst beschäftigt?

- Ja
- Nein
- KA

[F081] (falls zusammenlebender Ehepartner abhängig erwerbstätig ist; Kennziffern 40-74 in F078)

Befürchten Sie, dass *{Ihr Ehepartner}* in naher Zukunft arbeitslos werden könnte oder *{seine}* Stelle wechseln muss?

- Nein
- Ja, befürchte, dass *{er sie}* arbeitslos wird
- Ja, befürchte, dass *{er sie}* Stelle wechseln muss
- Weiß nicht
- KA

[F082] (falls zusammenleb. Ehepartn. selbständig erwerbstätig/mithelfend ist; Kennziff. 10-30 in F078)

Befürchten Sie, dass *{Ihre Ehepartner}* in naher Zukunft *{seine}* jetzige berufliche Existenz verliert bzw. sich beruflich anders orientieren muss?

- Nein
- Ja, befürchte, dass *{er sie}* berufliche Existenz verliert
- Ja, befürchte, dass *{er sie}* sich beruflich anders orientieren muss
- Weiß nicht
- KA

[F083] (falls zusammenlebender Ehepartner nicht/nebenher erwerbstätig ist; „C“ oder „D“ in F077)

⇒ *Liste 83/95 vorlegen!*

Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch, und sagen Sie mir, was davon auf *{IhrenEhepartner}* zutrifft.

Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- A *{ErSie}* ist Schüler / Student
- B *{ErSie}* ist Rentner / Pensionär
- C *{ErSie}* ist zur Zeit arbeitslos
- D *{ErSie}* ist Hausfrau / Hausmann
- E *{ErSie}* ist Wehr- / Zivildienstleistender
- F *{ErSie}* ist aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig
- KA

[F084] (falls Befragter nicht verheiratet und zusammenlebend ist; wenn nicht „1“ in F073)

Haben Sie einen festen Lebenspartner?

⇒ *Unter festem Lebenspartner wird auch der Partner verstanden, mit dem man nicht zusammen wohnt!*

- Ja
- Nein
- KA

[F085] (falls [nicht mit Ehepartner zusammenlebender] Befragter festen Lebenspartner hat; „ja“ in F084)

Führen Sie mit *{Ihrem Partner}* einen gemeinsamen Haushalt?

- Ja
- Nein
- KA

[F086] (falls [nicht mit Ehepartner zusammenlebender] Befragter festen Lebenspartner hat; „ja“ in F084)

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr *{Ihr Partner}* geboren ist?

⇒ Vierstellig !

Monat: ✎: __ __ Jahr: ✎: __ __ __ __

KA

KA

⇒ Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

⇒ Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!

[F087] (falls [nicht mit Ehepartner zusammenlebender] Befragter festen Lebenspartner hat; „ja“ in F084)

⇒ Liste 75/87 vorlegen!

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat *{Ihr Partner}*?

Was von dieser Liste trifft zu?

⇒ Nur eine Nennung möglich!

⇒ Nur höchsten Schulabschluss angeben lassen!

- A Noch Schüler
- B Schule beendet ohne Abschluss
- C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- G Anderen Schulabschluss, und zwar: _____

KA

[F088] (falls Lebenspartner des Befragten nicht Schüler ist; wenn nicht „A“ in F087)

⇒ *Liste 76/88 vorlegen!*

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat *{Ihr Partner}*?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

⇒ *Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt !*

- A Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre
 - B Teilfacharbeiterabschluss
 - C Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
 - D Abgeschlossene kaufmännische Lehre
 - E Berufliches Praktikum, Volontariat
 - F Berufsfachschulabschluss
 - G Fachschulabschluss
 - H Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss
 - J Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)
 - K Hochschulabschluss
 - L Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar: _____
 - M Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss
-
- KA

[F089] (falls [nicht mit Ehepartner zusammenlebender] Befragter festen Lebenspartner hat; „ja“ in F084)

⇒ *Liste 77/89 vorlegen!*

Was von dieser Liste trifft auf *{Ihren Partner}* zu?

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags
 - B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags
 - C Nebenher erwerbstätig
 - D Nicht erwerbstätig
-
- KA

[F090] (falls Lebenspartner des Befragten hauptberuflich erwerbstätig ist; „A“ oder „B“ in F089)

⇒ Liste 78/90 vorlegen!

Bitte ordnen Sie die berufliche Stellung *{Ihres Partners}* nach dieser Liste ein.

⇒ Bitte Kennziffer eintragen!

Kennziffer:

: _ _

KA

[F091] (falls Lebenspartner des Befragten hauptberuflich erwerbstätig ist; „A“ oder „B“ in F089)

Welche berufliche Tätigkeit übt *{Ihr Partner}* in seinem Hauptberuf aus?

Bitte beschreiben Sie mir die berufliche Tätigkeit genau.

⇒ Bitte genau nachfragen:

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

: _____

KA

[F092] (falls Lebenspartner des Befragten abhängig erwerbstätig ist; Kennziffern 40-74 in F090)

Ist *{Ihr Partner}* im öffentlichen Dienst beschäftigt?

Ja

Nein

KA

[F093] (falls Lebenspartner des Befragten abhängig erwerbstätig ist; Kennziffern 40-74 in F090)

Befürchten Sie, dass *{Ihr Partner}* in naher Zukunft arbeitslos werden könnte oder *{seine}* Stelle wechseln muss?

Nein

Ja, befürchte, dass *{er sie}* arbeitslos wird

Ja, befürchte, dass *{er sie}* Stelle wechseln muss

Weiß nicht

KA

[F094] (falls Lebenspartner des Befragten selbständig erwerbstätig/mithelfend ist; Kennziff. 10-30 in F090)

Befürchten Sie, dass *{Ihr Partner}* in naher Zukunft *{seine}* jetzige berufliche Existenz verliert bzw. sich beruflich anders orientieren muss?

- Nein
 - Ja, befürchte, dass *{er sie}* berufliche Existenz verliert
 - Ja, befürchte, dass *{er sie}* sich beruflich anders orientieren muss
-
- Weiß nicht
 - KA

[F095] (falls Lebenspartner des Befragten nicht/nebenher erwerbstätig ist; „C“ oder „D“ in F089)

⇒ *Liste 83/95 vorlegen!*

Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch, und sagen Sie mir, was davon auf *{Ihren Partner}* zutrifft. Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- A *{Ersie}* ist Schüler / Student
 - B *{Ersie}* ist Rentner / Pensionär
 - C *{Ersie}* ist zur Zeit arbeitslos
 - D *{Ersie}* ist Hausfrau / Hausmann
 - E *{Ersie}* ist Wehr- / Zivildienstleistender
 - F *{Ersie}* ist aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig
-
- KA

[F096]

{Abgesehen von Ihrem Ehepartner/Ihrem Partner,} Wie viele Ihrer Familienmitglieder, Verwandten oder Freunde sind derzeit arbeitslos?

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen!*

- >Sehr viele,
 - >eher viele,
 - >eher wenige,
 - >sehr wenige oder
 - >überhaupt niemand?
-
- Weiß nicht
 - KA

[F097]

Und in der Gemeinde bzw. Stadt, in der Sie leben, ist die Arbeitslosigkeit da ...

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen!*

- >Sehr hoch,
 - >eher hoch,
 - >eher niedrig oder
 - >sehr niedrig?
-
- Weiß nicht
 - KA

[F098]

⇒ *Liste 98 vorlegen!*

Als Sie 15 Jahre alt waren, haben Sie damals mit Ihren beiden Eltern gemeinsam in einem Haushalt gelebt?

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- A Ja, mit Vater und Mutter
 - B Nein, nur mit Mutter
 - C Nein, nur mit Vater
 - D Nein, weder mit Mutter noch mit Vater
-
- KA

[F099]

⇒ *Liste 99 vorlegen und bis Frage 101 liegenlassen!*

Als Sie 15 Jahre alt waren, welche berufliche Stellung traf damals auf Ihren Vater zu?
Ordnen Sie es bitte nach dieser Liste ein

⇒ *Bitte Kennziffer eintragen!*

⇒ *Falls Vater zu dieser Zeit nicht erwerbstätig war, bitte informell ermitteln, welche Antwortvorgabe zutrifft!*

Kennziffer:

: _ _

- Vater war zu der Zeit Rentner / Pensionär
- Vater war zu der Zeit arbeitslos
- Vater war zu der Zeit im Krieg / in Gefangenschaft
- Vater lebte zu der Zeit nicht mehr
- Vater unbekannt
- Weiß nicht
- KA

[F100] (falls Vater damals [evtl.] erwerbstätig war; Kennzifferangabe oder „weiß nicht“ in F099)

Welche berufliche Tätigkeit übte Ihr VATER damals aus?
Bitte beschreiben Sie mir diese berufliche Tätigkeit genau.

⇒ *Bitte genau nachfragen:*

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

: _____

- KA

[F101]

⇒ *Liste 99 liegt vor!*

Als Sie 15 Jahre alt waren, welche berufliche Stellung traf damals auf Ihre MUTTER zu?
Ordnen Sie es bitte nach dieser Liste ein.

⇒ *Bitte Kennziffer eintragen!*

⇒ *Falls Mutter zu dieser Zeit nicht erwerbstätig war, bitte informell ermitteln, welche Antwortvorgabe zutrifft!*

Kennziffer:

: _ _

- Mutter war zu der Zeit nicht erwerbstätig
- Mutter lebte zu der Zeit nicht mehr
- Weiß nicht
- KA

[F102] (falls Mutter damals [evtl.] erwerbstätig war; Kennzifferangabe oder „weiß nicht“ in F101)

Welche berufliche Tätigkeit übte Ihr MUTTER damals aus?
Bitte beschreiben Sie mir die berufliche Tätigkeit genau.

⇒ *Bitte genau nachfragen:*

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

: _____

- KA

[F103] (falls Vater des Befragten nicht unbekannt ist; wenn nicht „Vater unbekannt“ in F099)

⇒ Liste 103 vorlegen und bis Frage 104 liegenlassen!

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat (hatte) Ihr VATER?

⇒ Nur eine Nennung möglich! ⇒ Nur höchsten Schulabschluss angeben lassen!

- A Schule beendet ohne Abschluss
 - B Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
 - C Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
 - D Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
 - E Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
 - F Anderen Schulabschluss
-
- Weiß nicht
 - KA

[F104]

⇒ Liste 103 liegt vor!

Und welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat (hatte) Ihre MUTTER?

⇒ Nur eine Nennung möglich! ⇒ Nur höchsten Schulabschluss angeben lassen!

- A Schule beendet ohne Abschluss
 - B Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
 - C Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
 - D Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
 - E Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
 - F Anderen Schulabschluss
-
- Weiß nicht
 - KA

[F105] (falls Vater des Befragten nicht unbekannt ist; wenn nicht „Vater unbekannt“ in F099)

⇒ Liste 105 vorlegen und bis Frage 106 liegen lassen!

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihr Vater?

Was von dieser Liste trifft / traf auf ihn zu?

Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

⇒ Nur eine Nennung möglich! ⇒ Nur höchsten Abschluss angeben lassen!

- A Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
 - B Abgeschlossene kaufmännische Lehre
 - C Fachschulabschluss (einschließlich Meister- und gleichwertiger Technikerabschluss)
 - D Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)
 - E Hochschulabschluss
 - F Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar: _____
 - G Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss
-
- Weiß nicht
 - KA

[F106]

⇒ Liste 105 liegt vor!

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihre Mutter?

Was von dieser Liste trifft / traf auf Ihre Mutter zu?

Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

⇒ Nur eine Nennung möglich! ⇒ Nur höchsten Abschluss angeben lassen!

- A Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
 - B Abgeschlossene kaufmännische Lehre
 - C Fachschulabschluss (einschließlich Meister- und gleichwertiger Technikerabschluss)
 - D Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)
 - E Hochschulabschluss
 - F Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar: _____
 - G Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss
-
- Weiß nicht
 - KA

[D107] (falls Befragter mit Ehe- oder Lebenspartner zusammenlebt; lt. F073 „verheiratet und mit Ehepartner zusammenlebend“ oder „ja“ in F085)

Auf dieser Liste steht eine Reihe von Tätigkeiten, die im Haushalt anfallen.
Wie werden diese Tätigkeiten in Ihrem Haushalt zwischen Ihnen und *{Ihrem Partner}* aufgeteilt?
Wer verrichtet die Tätigkeiten?

⇒ *Liste 107 vorlegen! Zu jeder Vorgabe eine Antwort ankreuzen!*

⇒ *Antwortschema nächste Seite!*

[F107]

⇒ *Antwortschema zu Frage 107 : Liste 107 liegt vor!*

	Stets die Frau	Meistens die Frau	Jeder zur Hälfte / beide gemeinsam	Meistens der Mann	Stets der Mann	Wird von anderer Person gemacht	Kann ich nicht sagen	KA
A Zubereiten der Mahlzeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
B Einkaufen der Lebensmittel	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
C Kleine Reparaturen in Haus / Wohnung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
D Wäsche waschen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
E Versicherungsangelegenheiten erledigen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F Spülen und Aufräumen nach den Mahlzeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
G Putzen der Wohnung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
H Kontakte zu Behörden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

[F108]

Wie hoch ist Ihr **EIGENES** monatliches Netto-Einkommen?
Ich meine dabei die Summe, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge übrigbleibt.

⇒ *Bei Selbständigen nach dem durchschnittlichen monatlichen Netto-Einkommen, abzüglich der Betriebsausgaben fragen!*

☞: _____ €

- Habe kein eigenes Einkommen
- Angabe verweigert

[F109] (falls Befragter offene Einkommensangabe verweigert hat; „Angabe verweigert“ in F108)

⇒ *Auf Anonymität hinweisen!*
⇒ *Liste 109 vorlegen und um Angabe des Kennbuchstabens bitten!*

Kennbuchstabe:

☞: _

- KA

[F110]

Wohnen **AUSSER IHNEN** noch weitere Personen in diesem Haushalt?
Zählen Sie dazu bitte auch Kleinkinder bzw. Personen, die normalerweise hier wohnen, aber zur Zeit abwesend sind, z.B. im Krankenhaus oder in Ferien.

- Ja
- Nein, lebe allein
- KA

[F111] (falls Befragter nicht allein im Haushalt lebt; „ja“ in F110)

Ich hätte gerne einige Angaben zu den Personen, die AUSSER IHNEN in diesem Haushalt leben. Zählen Sie dazu bitte auch Kleinkinder bzw. Personen, die normalerweise hier wohnen, aber zur Zeit abwesend sind, z.B. im Krankenhaus oder in Ferien. Nennen Sie die Personen bitte dem Alter nach (älteste Person zuerst).

⇒ Notiz zu jeder Person (z.B. "Vater", "Kind", "Tante" oder Abkürzung des Vornamens) !

1.

: _____

2.

: _____

3.

: _____

4.

: _____

5.

: _____

6.

: _____

7.

: _____

KA

[F112] (falls Befragter in F111 sieben Haushaltspersonen genannt hat; 7 Eintragungen in F111)

Wohnen weitere Personen in Ihrem Haushalt?

- Ja
 Nein
 KA

[F113] (falls mehr als sieben Personen im Haushalt des Befragten leben; „ja“ in F113)

Wie viele weitere Personen wohnen in Ihrem Haushalt - außer den Personen, die Sie mir bereits genannt haben und außer Ihnen selbst?

: __ __ weitere Person(en)

KA

[F114]

In Ihrem Haushalt lebt / leben also - außer Ihnen - *{Anzahl}* Person/en?

Ja

Nein, Angaben korrigieren

KA

Anm: F111 wurde ggf. (wenn in F114 „nein“ geantwortet wurde) korrigiert. Die Fragen F115 bis F118 wurden dann – in x Schleifen - für jede in F111 genannte Person gestellt. Notiz beinhaltete dabei jeweils die Eintragungen in F111.

[F115] (falls außer Befragtem xte Person im Haushalt lebt; wenn xte Eintragung in F111)

Bitte machen Sie folgende Angaben zu *{notiz}*:

Bitte geben Sie mir den Verwandtschaftsgrad von *{notiz}* an.

⇒ *Liste 115 vorlegen! Bitte Kennziffer eintragen!*

Kennziffer:

: __ __

KA

[F116] (falls außer Befragtem xte Person im Haushalt lebt; wenn xte Eintragung in F111)

⇒ *Geschlecht*

{notiz} ist:

Männlich

Weiblich

KA

[F117] (falls außer Befragtem xte Person im Haushalt lebt; wenn xte Eintragung in F111)

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr *{notiz}* geboren wurde?

⇒ *Vierstellig!*

Monat: ✎: __ __ Jahr: ✎: __ __ __ __

KA KA

⇒ *Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!*

⇒ *Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!*

[F118] (falls außer Befragtem xte Person im Haushalt lebt; wenn xte Eintragung in F111)

Welchen Familienstand hat *{notiz}*?

Ist diese Person -

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen!*

verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen,

verheiratet und lebt getrennt,

verwitwet,

geschieden oder

ledig?

KA

[F119] (falls Befragter nicht allein im Haushalt lebt; „ja“ in F110)

Wie hoch ist das monatliche Netto-Einkommen IHRES HAUSHALTES INSGESAMT?
Ich meine dabei die Summe, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge übrigbleibt.

⇒ *Bei Selbständigen nach dem durchschnittlichen monatlichen Netto-Einkommen, abzüglich der Betriebsausgaben fragen!*

✎: _____ €

Angabe verweigert

[F120] (falls Befragter offene HH-Einkommensangabe verweigert hat; „Angabe verweigert“ in F119)

- ⇒ *Auf Anonymität hinweisen!*
⇒ *Liste 120 vorlegen und um Angabe des Kennbuchstabens bitten!*

Kennbuchstabe:

- : _
 KA

[F121]

Haben Sie eigene (leibliche) Kinder, die nicht hier in Ihrem Haushalt leben, sondern woanders?

- ⇒ *Gemeint sind eigene (leibliche) lebende Kinder, die zumindest zeitweise bei der befragten Person aufgewachsen sind!*

- Ja, eigene Kinder, die nicht im Haushalt leben
 Nein, nur Kinder, die im Haushalt leben
 Nein, keine eigenen (lebenden) Kinder
 KA

[F122] (falls Befragter Kinder außer Haus hat; „ja“ in F121)

Wie viele Kinder, die NICHT in Ihrem Haushalt leben, haben Sie?

- : __ __ Kind(er)
 KA

[F123] (falls Befragter Kinder außer Haus angibt; wenn Eintragung bei F122)

Sagen Sie mir bitte die Geburtsjahre und das Geschlecht Ihrer Kinder, die nicht hier in Ihrem Haushalt leben?

Beginnen Sie bitte mit dem ältesten Kind.

- ⇒ *Nachfolgend nur die Geburtsjahre und das Geschlecht der NICHT im Haushalt des Befragten lebenden Kinder - dem Alter nach geordnet - notieren!*

Anm: Die Fragen F124 und F125 wurden in x Schleifen, maximal 20 – für die in F122 genannte Personenzahl x gestellt, wobei es bei *{notiz}* jeweils „das älteste Kind“, „das zweitälteste Kind“ etc. hieß.

[F124] (falls Befragter lt. F122 xtes Kind außer Haus hat)

Ist {notiz} -
<input type="radio"/> Männlich
<input type="radio"/> Weiblich
<input type="radio"/> KA

[F125] (falls Befragter lt. F122 xtes Kind außer Haus hat)

Sagen Sie mir bitte, in welchem Jahr {notiz} geboren wurde?
<input type="text"/> : _____ Jahr
<input type="radio"/> KA

[F126]

Wie oft unterhalten Sie sich im Allgemeinen innerhalb der Familie über Politik?
⇒ <i>Liste 126 vorlegen und bis Frage 129 liegenlassen!</i>
<input type="radio"/> Sehr oft
<input type="radio"/> Oft
<input type="radio"/> Manchmal
<input type="radio"/> Selten
<input type="radio"/> Nie
<input type="radio"/> Habe keine Familie
<input type="radio"/> KA

[F127]

Wie oft unterhalten Sie sich im Allgemeinen mit Freunden über Politik?

⇒ *Liste 126 liegt vor!*

- Sehr oft
- Oft
- Manchmal
- Selten
- Nie
- Habe keine Freunde
- KA

[F128]

Und wie oft unterhalten Sie sich im Allgemeinen mit Bekannten, z.B. Nachbarn oder Arbeitskollegen, über Politik?

⇒ *Liste 126 liegt vor!*

- Sehr oft
- Oft
- Manchmal
- Selten
- Nie
- Habe keine Bekannten
- KA

[F129]

Und wie oft kommen Sie mit Personen, die Sie gar nicht kennen, ins Gespräch über politische Themen?

⇒ *Liste 126 liegt vor!*

- Sehr oft
- Oft
- Manchmal
- Selten
- Nie
- KA

[F130]

⇒ *Liste 130 vorlegen!*

Die nächste Frage bezieht sich auf die Wohnung, in der Sie bzw. Ihre Familie hier wohnen. Sagen Sie mir bitte, was von dieser Liste auf Sie bzw. Ihre Familie zutrifft.

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- A Zur Untermiete
- B In einer Dienst- / Werkswohnung
- C In einer Mietwohnung des sozialen Wohnungsbaus
- D In einer Mietwohnung (nicht sozialer Wohnungsbaus) / in gemieteter Eigentumswohnung
- E In einem gemieteten Haus
- F In einer Eigentumswohnung (Eigen- oder Familienbesitz)
- G Im eigenen Haus (oder dem Haus der Familie)
- H Andere Wohnform, und zwar: _____
- KA

[F131]

⇒ *Liste 131 vorlegen!*

Welche der Kategorien auf dieser Liste beschreibt am besten, wo Sie wohnen? Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

- A Großstadt
- B Rand oder Vororte einer Großstadt
- C Mittel- oder Kleinstadt
- D Ländliches Dorf
- E Einzelgehöft oder allein stehendes Haus auf dem Land
- KA

[F132]

In vielen Wohnhäusern oder Wohngegenden haben die Nachbarn untereinander wenig Kontakt. In anderen Wohngegenden hingegen werden häufig Kontakte gepflegt. Wie ist das bei Ihnen? Was von dieser Liste trifft zu?

⇒ *Liste 132 vorlegen!*

- A Kein Kontakt
- B Selten Kontakt
- C Gelegentlich Kontakt
- D Häufig Kontakt
- E Sehr häufig Kontakt

- Weiß nicht
- KA

[F133]

Und wie ist der Kontakt zu den Nachbarn?

⇒ *Liste 133 vorlegen!*

- A Man grüsst sich
- B Es ergeben sich gelegentlich Gespräche im Treppenhaus, auf der Straße oder im Garten
- C Es finden gegenseitige Einladungen statt

- Nichts davon
- Weiß nicht
- KA

[F134]

Gibt es eigentlich hier in der UNMITTELBAREN Nähe - ich meine so im Umkreis von einem Kilometer - irgendeine Gegend, wo Sie nachts nicht alleine gehen möchten?

- Ja, gibt es hier
- Nein, gibt es hier nicht

- Weiß nicht
- KA

[F135A]

Und jetzt möchten wir wissen, wie stark Sie sich mit Ihrer Gemeinde (Stadt) und ihren Bürgern verbunden fühlen. Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

⇒ *Liste 135 vorlegen und bis Frage 135E liegenlassen!*

Sind Sie Ihrer Gemeinde und ihren Bürgern gefühlsmäßig stark verbunden, ziemlich verbunden, wenig verbunden oder gar nicht verbunden?

- Stark verbunden
 - Ziemlich verbunden
 - Wenig verbunden
 - Gar nicht verbunden
-
- Weiß nicht
 - KA

[F135B]

Und wie ist das mit Ihrem Bundesland und seinen Bürgern?

⇒ *Liste 135 liegt vor!*

- Stark verbunden
 - Ziemlich verbunden
 - Wenig verbunden
 - Gar nicht verbunden
-
- Weiß nicht
 - KA

[F135C_1] (falls Interview lt. F000B im Gebiet der alten Bundesrepublik durchgeführt wird)

Und mit der alten Bundesrepublik, so wie sie vor der Vereinigung mit der DDR bestand, und ihren Bürgern?

⇒ *Liste 135 liegt vor!*

- Stark verbunden
 - Ziemlich verbunden
 - Wenig verbunden
 - Gar nicht verbunden
-
- Weiß nicht
 - KA

[F135C_2] (falls Interview lt. F000B im Gebiet der ehemaligen DDR durchgeführt wird)

Und mit der ehemaligen DDR und ihren Bürgern?

⇒ *Liste 135 liegt vor!*

- Stark verbunden
 - Ziemlich verbunden
 - Wenig verbunden
 - Gar nicht verbunden
-
- Weiß nicht
 - KA

[F135D]

Und mit Deutschland als Ganzem und seinen Bürgern?

⇒ *Liste 135 liegt vor!*

- Stark verbunden
 - Ziemlich verbunden
 - Wenig verbunden
 - Gar nicht verbunden
-
- Weiß nicht
 - KA

[F135E]

Und mit der Europäischen Union und ihren Bürgern?

⇒ *Liste 135 liegt vor!*

- Stark verbunden
 - Ziemlich verbunden
 - Wenig verbunden
 - Gar nicht verbunden
-
- Weiß nicht
 - KA

[D136]

Sind Sie derzeit Mitglied einer Organisation oder eines Vereins?
Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.
Sagen Sie mir jeweils dazu,

- > ob Sie nur passives Mitglied sind,
- > ob Sie sich an den Aktivitäten des Vereins bzw. der Organisation beteiligen oder
- > ob Sie sogar ein Ehrenamt in diesem Verein innehaben?

⇒ *Liste 136 vorlegen!*

⇒ *Antwortschema nächste Seite!*

[F136]

⇒ *Antwortschema zu Frage 136 : Liste 136 liegt vor! ⇒ Bitte in jeder Zeile eine Nennung!*

⇒ *Wenn Vereinsnennung direkte Nachfrage, ob passiv, aktiv oder Ehrenamt.*

	Kein Mitglied	Passives Mitglied	Aktives Mitglied	Ehrenamt	KA
A Kultur-, Musik-, Theater- oder Tanzverein	<input type="radio"/>				
B Sportverein	<input type="radio"/>				
C Sonstige Hobbyvereinigung	<input type="radio"/>				
D Wohltätigkeitsverein oder karitative Organisation	<input type="radio"/>				
E Friedens- oder Menschenrechtsorganisation	<input type="radio"/>				
F Umwelt-, Natur- oder Tierschutzorganisation	<input type="radio"/>				
G Verein / Organisation im Gesundheitsbereich, Selbsthilfegruppe	<input type="radio"/>				
H Elternorganisation	<input type="radio"/>				
J Verein für Pensionierte oder Rentner, Seniorenverein	<input type="radio"/>				
K Bürgerinitiative	<input type="radio"/>				
L Sonstige Organisation / sonstiger Verein	<input type="radio"/>				

[F136A] (falls Befragter Mitgliedschaft oder Ehrenamt in sonstiger/m Organisation/Verein angibt; wenn „passives Mitglied“, „aktives Mitglied“ oder „Ehrenamt“ in F136, Item L))

Welche Organisation / welcher Verein ist das?

: _____

KA

[F137]

Abgesehen von Organisationen und Vereinen, von denen wir gerade gesprochen haben, gehören Sie einer Gruppe an, die sich r e g e l m ä ß i g trifft oder r e g e l m ä ß i g e n Kontakt hat und n i c h t als Verein organisiert ist?

⇒ *Wichtig ist die Regelmäßigkeit des Kontakts und dass die Gruppe privat organisiert ist / informellen Charakter hat.*

Beispiele: Stammtisch, Wandergruppen, Diskussions- oder Lesegruppen!

Ja

Nein

KA

[F138]

Unterstützen Sie - zumindest gelegentlich - unentgeltlich irgendwelche Personen außerhalb Ihres Haushalts, z.B. bei Besorgungen, kleineren Arbeiten oder der Betreuung von Kindern oder Kranken, o h n e dass dies durch eine Organisation oder einen Verein organisiert wird?

Ja

Nein

KA

[F139] (falls Befragter informelle soziale Hilfe leistet; „ja“ in F138)

Tun Sie das regelmäßig oder nur gelegentlich?

Regelmäßig

Gelegentlich

KA

[F140]

Ich möchte Sie nun fragen, wie häufig Sie verschiedene Dinge tun. Sagen Sie mir bitte, ob Sie dies -

- > täglich,
- > mindestens einmal jede Woche,
- > mindestens einmal jeden Monat,
- > seltener oder
- > nie tun.

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen! Zusätzlich Liste 140 vorlegen!*

	Täglich	Mindestens einmal jede Woche	Mindestens einmal jeden Monat	Seltener	Nie	KA
A Zeit mit Menschen im Verein oder Klub oder einer Freiwilligenorganisation verbringen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
B Zeit mit Arbeitskollegen außerhalb des Arbeitsplatzes verbringen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
C Zeit mit Freunden verbringen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

[F141]

⇒ *Liste 141 vorlegen!*

Darf ich Sie fragen, welcher Religionsgemeinschaft Sie angehören?

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- A Der römisch-katholischen Kirche
 - B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
 - C Einer evangelischen Freikirche
 - D Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft
 - E Einer anderen nicht-christlichen Religionsgemeinschaft
 - F Keiner Religionsgemeinschaft
-
- KA
 - Nein, Befragter will Frage nicht beantworten

[F142] (falls Befragter einer anderen nicht-christlichen Religionsgemeinschaft angehört; „E“ in F141)

⇒ *Liste 142 vorlegen!*

Was für eine Religionsgemeinschaft ist das?

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- A Islamische Religionsgemeinschaft
- B Jüdische Religionsgemeinschaft
- C Buddhistische Religionsgemeinschaft
- D Hinduistische Religionsgemeinschaft
- E Andere nicht-christliche Religionsgemeinschaft

KA

[F143]

Wie oft gehen Sie im Allgemeinen in die Kirche?

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen!*

- Mehr als einmal in der Woche,
- einmal in der Woche,
- ein- bis dreimal im Monat,
- mehrmals im Jahr,
- seltener oder
- nie?

KA

[F144] falls Befragter einer Religionsgemeinschaft angehört; A bis E in F127)

Beteiligen Sie sich aktiv an der Arbeit in Ihrer Kirchengemeinde?

- Ja
- Nein

KA

[F145]

Darf ich Sie fragen, ob Sie derzeit Mitglied in einer Gewerkschaft sind?

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen!*

- Ja, bin Mitglied
- Nein, bin kein Mitglied
- KA
- Nein, Befragter will Frage nicht beantworten

[F146] (falls Befragter aktuell kein Gewerkschaftsmitglied ist; „nein“ in F145)

Waren Sie früher einmal Mitglied in einer Gewerkschaft?

- Ja
- Nein
- Weiß nicht
- KA

[F147] (falls Befragter aktuell Gewerkschaftsmitglied ist; „ja“ in F145)

Sind Sie in der Gewerkschaftsarbeit aktiv?

- Ja
- Nein
- KA

[F148A]

Sind Sie derzeit Mitglied in einer sonstigen Berufsorganisation oder in einem Unternehmerverband?

- Ja
- Nein
- KA

[F148B] (falls Befragter Mitglied einer/s Berufsorganisation/Unternehmerverbands ist; „ja“ in F148A)

Beteiligen Sie sich aktiv an der Arbeit in dieser Organisation?

- Ja
- Nein
- KA

[F149]

Sind Sie derzeit Mitglied in einer politischen Partei?

- Ja
- Nein
- KA

[F150]

⇒ *Liste 150 vorlegen!*

Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann mit Ihrer ZWEITSTIMME wählen?

- CDU bzw. CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90 / Die Grünen
- NPD
- Die Republikaner
- Die Linke
- Andere Partei, und zwar: _____
- Würde nicht wählen
- Angabe verweigert
- Weiß nicht
- Nicht wahlberechtigt, da keine deutsche Staatsbürgerschaft
- KA

[F151]

Die letzte Bundestagswahl war im September 2005.
Haben Sie da gewählt?

- Ja
- Nein
- KA

[F152] (falls Befragter bei der letzten Bundestagswahl gewählt hat; „ja“ in F151)

Welche Partei haben Sie mit Ihrer *Z w e i t s t i m m e* gewählt?

- CDU bzw. CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90 / Die Grünen
- NPD
- Die Republikaner
- Die Linkspartei. PDS
- Andere Partei, und zwar: _____
- Keine Zweitstimme abgegeben
- Angabe verweigert
- Weiß nicht mehr
- KA

[F153] (falls Befragter bei der letzten Bundestagswahl nicht gewählt hat; „nein“ in F151)

Warum haben Sie nicht gewählt?
Welcher von den Gründen auf dieser Liste traf am ehesten zu?

⇒ *Liste 153 vorlegen!*

- A Ich war nicht wahlberechtigt
- B Ich wollte wählen, konnte aber nicht zum Wahllokal kommen
- C Ich meinte, nicht genug von Politik zu verstehen
- D Mich hat die Wahl nicht genügend interessiert
- E Ich hatte vor zu wählen, habe es dann aber vergessen
- F Ich nehme aus Überzeugung nie an Wahlen teil
- G Ich konnte mich nicht entscheiden, wen ich wählen sollte
- H Es gab keinen, dem / der ich meine Stimme geben wollte
- J Aus anderen Gründen, und zwar: _____
- Kann ich nicht sagen
- KA

[F154] Frage an Interviewer

⇒ Bitte Uhrzeit eintragen!

: __ : __ Uhr

[D154int] Intervieweranweisung

⇒ Bitte beachten, dass noch einige Fragen folgen, die an die Zielperson zu richten sind

⇒ Antwortschema nächste Seite!

[F155] Frage an Interviewer

⇒ Wurde das Interview mit dem / der Befragten allein durchgeführt oder waren während des Interviews dritte Personen anwesend?

Wenn ja, welche?

⇒ Mehrfachantworten möglich!

- Interview mit Befragungsperson allein durchgeführt
- Ehegatte / Partner anwesend
- Kinder anwesend
- Andere Familienangehörige anwesend
- Sonstige Personen anwesend, und zwar: _____

[F156] (Frage an Interviewer falls Interview lt. F155 nicht mit Befragtem alleine durchgeführt wurde)

⇒ Hat jemand von den anwesenden Personen in das Interview eingegriffen?

- Ja, manchmal
- Ja, häufig
- Nein

[F157] Frage an Interviewer

⇒ *Wie war die Bereitschaft des / der Befragten, die Fragen zu beantworten?*

- Gut
- Mittelmäßig
- Schlecht
- Anfangs gut, später schlechter
- Anfangs schlecht, später besser

[F158] Frage an Interviewer

⇒ *Wie sind die Angaben des / der Befragten einzustufen?*

- Insgesamt zuverlässig
- Insgesamt weniger zuverlässig
- Bei einigen Fragen weniger zuverlässig, und zwar: _____

[F159] Frage an Interviewer

⇒ *Hat der Befragte / die Befragte das Interview am Bildschirm mitverfolgt?*

- Nein, nie
- Ja, manchmal
- Ja, häufig
- Ja, immer
- Befragter / Befragte hat alle Fragen selbst ausgefüllt

[INTER_00] Intervieweranweisung

⇒ *Die folgenden Fragen richten sich an die Zielperson.*

[INTER_01]

Nutzen Sie privat das Internet?

- Ja, ich nutze privat das Internet
- Nein, ich nutze das Internet nicht

[INTER_02] (falls Befragter privat das Internet nutzt; „ja“ in INTER_01)

Wie häufig nutzen Sie privat das Internet?

- Täglich
- Mehrmals in der Woche
- Mindestens einmal in der Woche
- Mindestens einmal im Monat
- Seltener als einmal im Monat

[INTER_03] (falls Befragter privat das Internet nutzt; „ja“ in INTER_01)

Zum Abschluss haben wir noch eine Bitte an Sie.

Diese Umfrage, an der Sie soeben teilgenommen haben, ist Teil eines Forschungsprojektes der GESIS.

Die Studie soll fortgesetzt werden.

Wir würden Sie deshalb gerne in ein paar Monaten erneut befragen, und zwar in Form einer Internet-Umfrage.

Selbstverständlich ist die Teilnahme an der Internet-Umfrage freiwillig und mit keinerlei Verpflichtung verbunden.

Die Bestimmungen des Datenschutzes werden selbstverständlich eingehalten und wir versichern Ihnen, dass nur GESIS und sonst niemand Ihre Email-Adresse erhält.

[INTER_04] (falls Befragter privat das Internet nutzt; „ja“ in INTER_01)

Wären Sie bereit, unser Forschungsprojekt auch weiterhin durch Ihre Mitarbeit bei einer Internet-Umfrage zu unterstützen und uns dazu Ihre Email-Adresse anzugeben?

- Ja, wäre bereit
- Nein, wäre nicht bereit

INTER_05 – INTER_11: Erfassung Kontaktdaten (e-mail-Adresse, Telefonnummer)

[INTER_11] (falls Befragter nicht privat das Internet nutzt; „nein“ in INTER_01)

Zum Abschluss haben wir noch eine Bitte an Sie.

Diese Umfrage, an der Sie soeben teilgenommen haben, ist Teil eines Forschungsprojektes der GESIS.

Die Studie soll fortgesetzt werden.

Wir würden Sie deshalb gerne in ein paar Monaten erneut befragen, und zwar in Form einer schriftlichen Umfrage.

Wären Sie bereit, unser Forschungsprojekt auch weiterhin durch Ihre Mitarbeit bei dieser schriftlichen Umfrage zu unterstützen?

Selbstverständlich ist die Teilnahme an der schriftlichen Umfrage freiwillig und mit keinerlei Verpflichtung verbunden.

Die Bestimmungen des Datenschutzes werden selbstverständlich eingehalten und wir versichern Ihnen, dass nur GESIS und sonst niemand Ihre Adresse erhält.

[INTER_12] (falls Befragter nicht privat das Internet nutzt; „nein“ in INTER_01)

Wären Sie bereit unser Forschungsprojekt auch weiterhin durch Ihre Mitarbeit bei einer schriftlichen Umfrage zu unterstützen?

- Ja, wäre bereit
- Nein, wäre nicht bereit

[INTER_13] (falls Befragter nicht bereit ist, an Online-Umfrage teilzunehmen; „nein“ in INTER_04)

Wären Sie bereit unser Forschungsprojekt wenn nicht mit einer Online Umfrage, dann durch Ihre Mitarbeit bei einer schriftlichen Umfrage zu unterstützen?

- Ja, wäre bereit
- Nein, wäre nicht bereit

Hier als Selbstausfüller (CASI) ISSP-Fragebogen „Freizeit und Sport“ oder ISSP-Fragebogen „Religion“

Anmerkung: folgende Fragen D160 bis ISSP_e sollten möglichst (wie vorangehende ISSP-Fragebögen) vom Befragten selbst am Laptop ausgefüllt werden (CASI)

[D160] CASI

Hier haben wir noch ein kurzes Quiz mit Fragen zur Politik.
Manche Fragen sind eher einfach, andere eher schwierig.

Bitte lesen Sie die Fragen sorgfältig durch und antworten Sie, so weit Sie können.

Wenn Sie irgendeine Frage nicht beantworten können, kreuzen Sie einfach "weiß nicht" an und machen mit der nächsten Frage weiter. Bei jeder Frage gibt es nur **e i n e** richtige Antwort, also machen Sie bitte immer nur **e i n** Kreuz.

⇒ *Fortsetzung nächste Seite!*

[F160] CASI

Zu welcher Partei gehören die folgenden Politiker und Politikerinnen?

⇒ *Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!*

	CDU bzw. CSU	Die Grünen	Die Linke	FDP	SPD	Weiß nicht
Kurt Beck	<input type="radio"/>					
Gregor Gysi	<input type="radio"/>					
Franz-Josef Jung	<input type="radio"/>					
Renate Künast	<input type="radio"/>					
Angela Merkel	<input type="radio"/>					
Ursula von der Leyen	<input type="radio"/>					
Guido Westerwelle	<input type="radio"/>					
Brigitte Zypries	<input type="radio"/>					

[F161] CASI

Wie heißt der derzeit amtierende Präsident der EU-Kommission?

⇒ *Nur EINE Markierung möglich!*

- Günter Verheugen
- Jacques Delors
- José Manuel Barroso
- Romano Prodi
- Weiß nicht

[F162] CASI

Durch wen wird der Bundeskanzler der Bundesrepublik gewählt?

⇒ *Nur EINE Markierung möglich!*

- Durch das Volk
- Durch den Bundesrat
- Durch den Bundestag
- Durch die Bundesversammlung
- Weiß nicht

[F163] CASI

Was bedeutet der Begriff "repräsentative Demokratie"?

⇒ *Nur EINE Markierung möglich!*

- Politische Entscheidungen werden unmittelbar vom Volk getroffen.
- Politische Entscheidungen werden von einer vom Volk gewählten Vertretung getroffen.
- Eine vorbildliche Demokratie.
- Eine Demokratie, die im Ausland gut vertreten wird.
- Weiß nicht

[F164] CASI

Was bedeutet der Begriff "Wahlgeheimnis"?

⇒ *Nur EINE Markierung möglich!*

- Ein Wahlgeheimnis gibt es nicht
- Man darf nicht darüber sprechen, wen man gewählt hat
- Man erfährt nicht, welchen Kandidaten man gewählt hat. Man kann nur eine Partei wählen
- Niemand kann herausfinden, wen man gewählt hat, außer man erzählt es
- Weiß nicht

[F165] CASI

Wer verfügt über die so genannte "Richtlinienkompetenz"?

⇒ *Nur EINE Markierung möglich!*

- Der Außenminister
- Der Bundeskanzler
- Der Bundespräsident
- Der Bundestagspräsident
- Weiß nicht

[F166] CASI

Welche der folgenden internationalen Organisationen beschäftigt sich mit Kultur und Wissenschaft?

⇒ *Nur EINE Markierung möglich!*

- NATO
- OPEC
- UNESCO
- WHO
- Weiß nicht

[F167] CASI

Welches Land hat keinen ständigen Sitz im UN Sicherheitsrat?

⇒ Nur EINE Markierung möglich!

- China
- Japan
- Russland
- USA
- Weiß nicht

[F168] CASI

Bei welchen Wahlen dürfen EU-Bürger ohne deutsche Staatsbürgerschaft in Deutschland wählen?

⇒ Nur EINE Markierung möglich!

- Bei Bundestagswahlen
- Bei Kommunalwahlen
- Bei Landtagswahlen
- Dürfen bei nichts davon wählen
- Weiß nicht

[F169] CASI

Der Solidaritätszuschlag ist ein Zuschlag zur Einkommens- und Körperschaftssteuer. Wozu dient er?

⇒ Nur EINE Markierung möglich!

- Zur Finanzierung des deutschen Bergbaus
- Zur Finanzierung der deutschen Einheit
- Zur Finanzierung der gesetzlichen Renten
- Zur Finanzierung der Reform des Gesundheitswesens
- Weiß nicht

[F170] CASI

Zum Abschluss der Befragung möchte ich Sie bitten, Ihr Aussehen einzuschätzen.
Bitte benutzen Sie dafür diese Skala.

⇒ *Nur EINE Markierung möglich!*

- 11 = Attraktiv
- 10
- 09
- 08
- 07
- 06
- 05
- 04
- 03
- 02
- 01 = Unattraktiv

[F171] CASI

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE MITARBEIT!

Sie haben gerade den letzten Teil des Fragebogens am Bildschirm selbst ausgefüllt.
Wie hat Ihnen diese Form der Befragung gefallen?

⇒ *Nur EINE Markierung möglich !*

- Sehr gut
- Gut
- Weniger gut
- Überhaupt nicht gut
- Trifft nicht zu, letzter Teil des Fragebogens wurde vom Interviewer vorgelesen und ausgefüllt

[F172] CASI

Wie kamen Sie mit dem Stift und der Bedienung des Laptops zurecht?

⇒ *Nur EINE Markierung möglich !*

- Sehr gut
- Gut
- Weniger gut
- Überhaupt nicht gut

[IJ_00_Anmerk] CASI

Haben Sie Anmerkungen oder Kommentare für uns?
Ihre Kommentare tragen dazu bei, unsere Umfragen zu verbessern.

: _____

- Ich habe keine Anmerkungen oder Kommentare

[ISSP_e] CASI

⇒ *Bitte den Laptop wieder an den Interviewer übergeben!*

[ISSP_C] Frage an Interviewer

⇒ *Wurden die Fragen des CASI-Interviews wie vorgesehen vom Befragten selbst ausgefüllt?*

- Ja
 Nein

[ISSP_C2] Frage an Interviewer

⇒ *Wie häufig mussten Sie dem Befragten beim Ausfüllen helfen?*

- Nie
 Selten, und zwar nur zu Beginn
 Insgesamt selten
 Manchmal
 Oft
 Sehr oft

[ISSP_D] Frage an Interviewer

⇒ *Warum wurden die Fragen zum CASI-Interview nicht, wie vorgesehen, vom Befragten selbst ausgefüllt?*

: _____

[D188] Intervieweranweisung

- ⇒ *Interviewer:*
Bei den folgenden Fragen müssen IHRE EIGENEN DATEN eingegeben werden, nicht die der Zielperson!
- ⇒ *Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Angaben bei jedem Interview identisch sind.*
- Ja

[F188] Frage an Interviewer

- ⇒ *Zu mir selbst:*
- Männlich
 Weiblich
- : ___ Jahre alt

[F189] Frage an Interviewer

- ⇒ *Ich habe folgenden Schulabschluss:*
- Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
 Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
 Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse
 Fachhochschul- / Hochschulabschluss

[F190] Frage an Interviewer

⇒ *Seit wievielen Jahren sind Sie für Infratest als Interviewer tätig?*

Seit

- : ___ Jahr(en)
 Noch kein ganzes Jahr

[F191] Frage an Interviewer

⇒ *Nun einige Fragen zum Wohnumfeld der Zielperson:
In welcher Art von Gebäude wohnt der Befragungshaushalt?*

- Landwirtschaftliches Wohngebäude
 - Freistehendes Ein- / Zweifamilienhaus
 - Ein- / Zweifamilienhaus als Reihenhaus oder Doppelhaus
 - Wohnhaus mit 3 bis 4 Wohnungen
 - Wohnhaus mit 5 bis 8 Wohnungen
 - Wohnhaus mit 9 oder mehr Wohnungen (aber höchstens 8 Stockwerke, also kein Hochhaus)
 - Hochhaus (9 oder mehr Stockwerke)
 - Sonstiges Haus / Gebäude, und zwar: _____
-
- Weiß nicht

[F192] Frage an Interviewer

⇒ *Wie beurteilen Sie den Zustand des Hauses?*

- In gutem bis sehr gutem Zustand
 - Etwas renovierungsbedürftig
 - Stark renovierungsbedürftig
-
- Weiß nicht

[F193] Frage an Interviewer

⇒ *Verfügt das Haus über eine Gegensprechanlage?*

- Ja
 - Nein
-
- Weiß nicht

[F194] Frage an Interviewer

⇒ *Wie würden Sie - alles in allem - die Wohnumgebung des Befragungshaushalts beurteilen?*

- Sehr gut
- Gut
- Durchschnittlich
- Schlecht
- Sehr schlecht

[F186] Frage an Interviewer

⇒ *Wie schwierig war es bei diesem Interview, die Befragte / den Befragten zu erreichen?*

- Sehr schwierig
- Eher schwierig
- Eher einfach
- Sehr einfach

[F187] Frage an Interviewer

⇒ *Und wie schwierig war es, die Befragte / den Befragten zur Interviewteilnahme zu bewegen?*

- Sehr schwierig
- Eher schwierig
- Eher einfach
- Sehr einfach

[F187A] Frage an Interviewer

⇒ *Nur für den Interviewer / die Interviewerin:*

Bitte beurteilen Sie noch einmal die Attraktivität des / der Befragten. Entscheiden Sie bitte wieder spontan.

⇒ *Nur EINE Markierung möglich!*

- 11 = Attraktiv
- 10
- 09
- 08
- 07
- 06
- 05
- 04
- 03
- 02
- 01 = Unattraktiv

[ANZK2] Frage an Interviewer (bei den persönlichen Kontakten musste mindestens „1“ angegeben werden; das Feld für die telefonischen Kontakte konnte leer gelassen werden)

Bitte geben Sie an, wieviele Kontaktversuche Sie bei der Zielperson durchgeführt haben. Unterscheiden Sie dabei zwischen persönlichen und telefonischen Kontaktversuchen.

Bitte beachten Sie, dass Sie den Kontaktversuch, der gerade zum Interview geführt hat, auch mit zu den persönlichen Kontaktversuchen zählen.

Anzahl persönliche Kontaktversuche:

: _ _

Anzahl telefonische Kontaktversuche:

: _ _

ISSP 2007 “Freizeit und Sport”

Darf ich Sie bitten, zum Abschluss noch diesen kurzen Fragebogen zum Thema "Freizeit und Sport" selbst auszufüllen. Es handelt sich dabei um Fragen, die international in 43 Ländern gestellt werden.

Intervieweranweisung: Bitte drehen Sie den Laptop so, dass der Befragte die nächste Frage selbst auf dem Bildschirm ohne Ihre Hilfe beantworten kann und geben Sie ihm bitte den Stift!

Bürger aus 43 Ländern sagen ihre Meinung zum Thema
"Freizeit und Sport"

Internationale Sozialwissenschaftliche Umfrage 2007

Wie wird's gemacht?

Antworten Sie bitte so, wie es Ihrer Meinung am besten entspricht.

Sie können bereits gegebene Antworten ändern.

Markieren Sie hierfür einfach eine andere Antwortmöglichkeit.

<-- Antippen

oder

Zahl oder Text eingeben, z.B.: →

Wenn Sie eine Frage beantwortet haben und zur nächsten gehen möchten, tippen Sie einfach auf *WEITER* →.

Mit ← *ZURÜCK* gelangen Sie auf die Seite vorher.

Bitte auf *WEITER* tippen.

In den folgenden Fragen geht es um Ihre Freizeit, das heißt um Zeit, die Sie nicht mit beruflicher Arbeit, Hausarbeit oder mit anderen Verpflichtungen verbringen.

1. Wie oft tun Sie in Ihrer Freizeit Folgendes?

Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

		Täglich	Mehrmals in der Woche	Mehrmals im Monat	Mehrmals im Jahr oder seltener	Nie
a.	Fernsehen, DVDs oder Videos anschauen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b.	Ins Kino gehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c.	Einen Einkaufsbummel machen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d.	Bücher lesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e.	Kulturelle Veranstaltungen besuchen, z.B. Konzerte, Theater, Ausstellungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f.	Sich mit Verwandten treffen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g.	Sich mit Freunden treffen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h.	Karten spielen oder Brettspiele machen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		1	2	3	4	5

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzungsseite

Fortsetzung Frage i001

Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

		Täglich	Mehrmals in der Woche	Mehrmals im Monat	Mehrmals im Jahr oder seltener	Nie
i.	Musik hören	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j.	Sich körperlich betätigen, z.B. Sport treiben, ins Fitnessstudio gehen, spazieren gehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k.	Sportveranstaltungen besuchen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
l.	Handarbeiten oder Werken, wie Nähen, Holzarbeiten usw.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
m.	Zeit im Internet / am PC verbringen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		1	2	3	4	5

2. In welchem Maß ermöglichen Ihnen Ihre Freizeitbeschäftigungen –

Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

	In sehr hohem Maß	In hohem Maß	Bis zu einem gewissen Maß	In geringem Maß	Überhaupt nicht	Kann ich nicht sagen
a. ... die Person zu sein, die Sie wirklich sind?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b. ... Ihre Beziehungen zu anderen Menschen zu festigen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	1	2	3	4	5	8

3. Bitte geben Sie an, wie viel Spaß Ihnen die folgenden Freizeitbeschäftigungen bereiten.

Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

	Keinen Spaß	Nicht viel Spaß	Etwas Spaß	Großen Spaß	Sehr großen Spaß	Das tue ich nie
a. Bücher lesen	<input type="checkbox"/>					
b. Sich mit Freunden treffen	<input type="checkbox"/>					
c. Sich körperlich betätigen, z.B. Sport treiben, ins Fitnessstudio gehen, spazieren gehen	<input type="checkbox"/>					
d. Fernsehen, DVDs oder Videos anschauen	<input type="checkbox"/>					
	1	2	3	4	5	6

4. Man kann sich in seiner Freizeit auf unterschiedliche Weise beschäftigen. Bitte geben Sie an, wie häufig Sie Ihre Freizeit damit verbringen,

Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

	Sehr oft	Oft	Manchmal	Selten	Nie	<i>Kann ich nicht sagen</i>
a. ... nützliche Kontakte zu knüpfen.	<input type="checkbox"/>					
b. ... sich zu entspannen und zu erholen.	<input type="checkbox"/>					
c. ... Kenntnisse zu erwerben oder weiterzuentwickeln.	<input type="checkbox"/>					
	1	2	3	4	5	8

5a. Wie häufig kommt es in Ihrer Freizeit vor, dass –

Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

	Sehr oft	Oft	Manchmal	Selten	Nie	<i>Trifft nicht zu</i>
a. ... Sie sich langweilen?	<input type="checkbox"/>					
b. ... Sie sich gehetzt fühlen?	<input type="checkbox"/>					
c. ... Sie an Ihre berufliche Arbeit denken?	<input type="checkbox"/>					
	1	2	3	4	5	0

5b. Sind Sie in ihrer Freizeit lieber mit anderen zusammen oder lieber allein?

Nur EINE Markierung möglich!

Ich bin lieber...		
meistens mit anderen zusammen	<input type="checkbox"/>	1
mehr mit anderen zusammen als allein	<input type="checkbox"/>	2
mehr allein als mit anderen zusammen	<input type="checkbox"/>	3
meistens allein	<input type="checkbox"/>	4
<i>Kann ich nicht sagen</i>	<input type="checkbox"/>	8

6. Angenommen, Sie könnten Ihre Zeit anders verbringen als bisher, und für manche Dinge mehr und für andere weniger Zeit verwenden.
 Mit welchen Dingen auf der folgenden Liste würden Sie –
 >gerne mehr,
 >womit weniger und
 >womit genauso viel Zeit wie bisher verbringen?

Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

	Viel mehr Zeit	Ein bisschen mehr Zeit	Genauso viel Zeit	Ein bisschen weniger Zeit	Viel weniger Zeit	Kann ich nicht sagen	Trifft nicht zu
a. Für bezahlte Arbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b. Für Hausarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c. Für die Familie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d. Für Freizeitbeschäftigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	1	2	3	4	5	8	0

- 7a. Wie oft waren Sie insgesamt in den letzten 12 Monaten über Nacht nicht zu Hause, weil Sie im Urlaub waren oder auf Besuch bei Freunden, Verwandten usw.?

Nur EINE Markierung möglich!

Ich war nicht über Nacht fort	<input type="checkbox"/>	0
1-5 Nächte	<input type="checkbox"/>	1
6-10 Nächte	<input type="checkbox"/>	2
11-20 Nächte	<input type="checkbox"/>	3
21-30 Nächte	<input type="checkbox"/>	4
Mehr als 30 Nächte	<input type="checkbox"/>	5
<i>Kann ich nicht sagen</i>	<input type="checkbox"/>	8

- 7b. Wie viele Tage, falls überhaupt, haben Sie sich innerhalb der letzten zwölf Monate von Ihrer Arbeit frei genommen? Bitte zählen Sie Mutterschutzurlaub, Krankheit oder Ähnliches nicht mit.

Nur EINE Markierung möglich!

Keinen	<input type="checkbox"/>	0
1-5 Tage	<input type="checkbox"/>	1
6-10 Tage	<input type="checkbox"/>	2
11-20 Tage	<input type="checkbox"/>	3
21-30 Tage	<input type="checkbox"/>	4
Mehr als 30 Tage	<input type="checkbox"/>	5
<i>Kann ich nicht sagen</i>	<input type="checkbox"/>	8
<i>Ich bin nicht berufstätig</i>	<input type="checkbox"/>	6

8a. Welche Sportart oder körperliche Aktivität üben Sie am häufigsten aus?
 Wenn Sie keinerlei Sport oder körperliche Aktivität ausüben, kreuzen Sie bitte das dafür unten vorgesehene Kästchen an.

Häufigste Sportart oder körperliche Aktivität _____ (offene Antwort)

Bitte über die Tastatur eingeben!

Ich übe keinerlei Sport oder körperliche Aktivität aus. 0

8b. Denken Sie nun an Spiele und weniger an Sport oder körperliche Aktivitäten.
 Was spielen Sie am häufigsten? Kreuzen Sie bitte das betreffende Spiel aus der folgenden Liste an.
 Wenn Sie keine Spiele machen, kreuzen Sie bitte das dafür unten vorgesehene Kästchen an.

Nur EINE Markierung möglich!

- | | | | |
|---|--------------------------|---|-----------------------------|
| Brettspiele | | | |
| Backgammon | <input type="checkbox"/> | 1 Wort- oder Zahlenspiele (z.B. Kreuzworträtsel, Sudoku, Silbenrätsel) | <input type="checkbox"/> 10 |
| Dame | <input type="checkbox"/> | 2 Videospiele, Computerspiele, PlayStation, Flipper | <input type="checkbox"/> 11 |
| Schach | <input type="checkbox"/> | 3 Glücksspiele (z.B. im Spielkasino, Poker, Spielautomaten, Lotto, Lotterie, Sportwetten) | <input type="checkbox"/> 12 |
| Go | <input type="checkbox"/> | 4 Landestypische Spiele | <input type="checkbox"/> 13 |
| Andere Brettspiele (z.B. Monopoly, Mühle) | <input type="checkbox"/> | 5 Andere Spiele | <input type="checkbox"/> 14 |
| Kartenspiele (z.B. Skat, Schafskopf, Rommee, Canasta, Bridge, Patience) | <input type="checkbox"/> | 6 <i>Ich spiele nicht</i> | <input type="checkbox"/> 96 |
| Domino | <input type="checkbox"/> | 7 | |
| Mah-Jongg | <input type="checkbox"/> | 8 | |
| Puzzle | <input type="checkbox"/> | 9 | |

9. Bitte geben Sie an, wie wichtig die folgenden Gründe für Sie sind, Sport zu treiben oder sich an Spielen zu beteiligen.

Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

	Sehr wichtig	Eher wichtig	Eher nicht wichtig	Überhaupt nicht wichtig	Kann ich nicht sagen	Trifft nicht zu
a. Um körperlich und geistig fit zu sein.	<input type="checkbox"/>					
b. Um andere Menschen zu treffen.	<input type="checkbox"/>					
c. Um mich mit anderen zu messen.	<input type="checkbox"/>					
d. Um gut auszusehen.	<input type="checkbox"/>					
	1	2	3	4	8	0

10a. Welche Sportart schauen Sie sich am häufigsten im Fernsehen an?

Wenn Sie keinerlei Sport im Fernsehen anschauen, kreuzen Sie bitte das dafür unten vorgesehene Kästchen an.

Sportart, die ich mir im Fernsehen am häufigsten ansehe _____ (offene Antwort)

Bitte über die Tastatur eingeben!

Ich schaue mir keine Sportsendungen an 0 -> Weiter mit Frage 11

10b. Welches ist die zweithäufigste Sportart, die Sie sich im Fernsehen anschauen?

Sportart, die ich mir im Fernsehen am zweithäufigsten ansehe _____ (offene Antwort)

Bitte über die Tastatur eingeben!

Ich schaue mir keine weitere Sportart an 0

11. Wie stolz sind Sie, wenn Deutschland bei internationalen Sportwettkämpfen gut abschneidet?

Nur EINE Markierung möglich!

Ich bin –

...sehr stolz	<input type="checkbox"/>	1
...etwas stolz	<input type="checkbox"/>	2
...nicht sehr stolz	<input type="checkbox"/>	3
...überhaupt nicht stolz	<input type="checkbox"/>	4
<i>Kann ich nicht sagen</i>	<input type="checkbox"/>	8

12. Es gibt unterschiedliche Meinungen zum Sport. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

	Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	<i>Kann ich nicht sagen</i>
a. Sport zu treiben fördert die Charakterentwicklung von Kindern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
b. Im Fernsehen kommt zu viel Sport.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
c. Sport bringt unterschiedliche Gruppen in Deutschland einander näher, etwa Gruppen verschiedener nationaler oder ethnischer Herkunft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
d. Internationale Sportwettkämpfe erzeugen mehr Spannungen zwischen Ländern als positive Gefühle.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
e. In Deutschland sollte der Sport mehr durch öffentliche Mittel gefördert werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	1	2	3	4	5	8

Nun einige Fragen zu Tätigkeiten in gesellschaftlichen Gruppen, Vereinen oder anderen Organisationen.

13. Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten an den Aktivitäten einer der folgenden Vereinigungen oder Gruppen teilgenommen?

Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

Ich habe teilgenommen an den Aktivitäten –	Mindestens einmal in der Woche	Mindestens einmal im Monat	Mehrmals	Ein- oder zweimal	Nie
a. ...eines Sportvereins/Sportclubs/einer Sportgruppe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b. ...eines Kulturvereins	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c. ...einer kirchlichen oder religiösen Vereinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d. ...einer Gruppe oder Vereinigung, die sich sozial engagiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e. ...einer politischen Partei oder Organisation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	1	2	3	4	5

14a. Ganz allgemein, was meinen Sie:

Kann man Menschen vertrauen oder kann man im Umgang mit Menschen nicht vorsichtig genug sein?

Nur EINE Markierung möglich!

Man kann –

...Menschen fast immer vertrauen	<input type="checkbox"/>	1
...Menschen normalerweise vertrauen	<input type="checkbox"/>	2
...normalerweise nicht vorsichtig genug sein im Umgang mit Menschen	<input type="checkbox"/>	3
...fast nie vorsichtig genug sein im Umgang mit Menschen	<input type="checkbox"/>	4
<i>Kann ich nicht sagen</i>	<input type="checkbox"/>	8

14b. Was würden Sie sagen, wie sehr sind Sie an Politik interessiert?

Nur EINE Markierung möglich!

Sehr interessiert	<input type="checkbox"/>	1
Einigermaßen interessiert	<input type="checkbox"/>	2
Nicht sehr interessiert	<input type="checkbox"/>	3
Überhaupt nicht interessiert	<input type="checkbox"/>	4
<i>Kann ich nicht sagen</i>	<input type="checkbox"/>	8

Nun einige Fragen zu Ihrer persönlichen Situation.

15. In welchem Maß hindern Sie die folgenden Bedingungen daran, Ihre Freizeit so zu gestalten, wie Sie dies gerne tun würden?

Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

	In sehr hohem Maß	In hohem Maß	Bis zu einem gewissen Maß	Überhaupt nicht	Kann ich nicht sagen
a. Keine geeigneten Einrichtungen in der Nähe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b. Geldmangel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c. Meine Gesundheit, mein Alter oder meine Behinderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d. Verpflichtung, sich um jemanden zu kümmern (z.B. ältere Menschen, Kinder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e. Zeitmangel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	1	2	3	4	8

16. Wenn Sie nun Ihr gegenwärtiges Leben insgesamt betrachten, was würden Sie sagen: Wie glücklich oder unglücklich sind Sie?

Nur EINE Markierung möglich!

Sehr glücklich	<input type="checkbox"/>	1
Ziemlich glücklich	<input type="checkbox"/>	2
Nicht sehr glücklich	<input type="checkbox"/>	3
Überhaupt nicht glücklich	<input type="checkbox"/>	4
<i>Kann ich nicht sagen</i>	<input type="checkbox"/>	8

17. Alles in allem betrachtet, würden Sie sagen, Ihre Gesundheit ist –

Nur EINE Markierung möglich!

...ausgezeichnet	<input type="checkbox"/>	1
...sehr gut	<input type="checkbox"/>	2
...gut	<input type="checkbox"/>	3
...Mittelmäßig	<input type="checkbox"/>	4
...schlecht	<input type="checkbox"/>	5
<i>Kann ich nicht sagen</i>	<input type="checkbox"/>	8

18. Würden Sie bitte folgende Angaben machen:

Bitte über die Tastatur eingeben.

a. Größe: _____cm

Weiß ich nicht 998

b. Gewicht: _____kg

Weiß ich nicht 998

19. Würden Sie gerne –

Nur EINE Markierung möglich!

...zunehmen	<input type="checkbox"/>	1
...Ihr Gewicht halten	<input type="checkbox"/>	2
...abnehmen	<input type="checkbox"/>	3
Mir ist mein Gewicht nicht wichtig	<input checked="" type="checkbox"/>	8

20. In unserer Gesellschaft gibt es Bevölkerungsgruppen, die eher oben stehen, und solche, die eher unten stehen. Wir haben hier eine Skala, die von oben nach unten verläuft. Wenn Sie an sich selbst denken: Wo würden Sie sich auf dieser Skala einordnen?

Nur EINE Markierung möglich!



21. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?
Bitte kreuzen Sie auf der Skala die Antwort an, die am ehesten Ihrer Einschätzung entspricht.

Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

Ich ...	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Weder noch	Trifft eher nicht zu	Trifft überhaupt nicht zu	<i>Kann ich nicht sagen</i>
A bin eher zurückhaltend, reserviert.	1	2	3	4	5	8
B schenke anderen leicht Vertrauen, glaube an das Gute im Menschen.	1	2	3	4	5	8
C erledige Aufgaben gründlich.	1	2	3	4	5	8
D bin entspannt, lasse mich durch Stress nicht aus der Ruhe bringen.	1	2	3	4	5	8
E habe eine aktive Vorstellungskraft, bin phantasievoll.	1	2	3	4	5	8

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzungsseite
Fortsetzung Frage i021

Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

F gehe aus mir heraus, bin gesellig.	1	2	3	4	5	8
G neige dazu, andere zu kritisieren.	1	2	3	4	5	8
H bin bequem, neige zur Faulheit.	1	2	3	4	5	8
I werde leicht nervös und unsicher.	1	2	3	4	5	8
J habe nur wenig künstlerisches Interesse.	1	2	3	4	5	8

Zum Abschluss zu einem ganz anderen Thema:

22. Sind Sie dafür oder dagegen, dass folgende Berufsgruppen streiken dürfen?

Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

	Grundsätzlich dafür	Eher dafür	Eher dagegen	Grundsätzlich dagegen	Kann ich nicht sagen
a. Ärzte und Ärztinnen	<input type="checkbox"/>				
b. Karosseriebauer	<input type="checkbox"/>				
c. Lokführer	<input type="checkbox"/>				
d. Bankangestellte	<input type="checkbox"/>				
e. Müllabfuhr	<input type="checkbox"/>				
	1	2	3	4	8

23. Was meinen Sie: Sollte die Arbeitslosenversicherung –

Nur EINE Markierung möglich!

...für alle Arbeitnehmer Pflicht bleiben?	<input type="checkbox"/>	1
...für alle Arbeitnehmer freiwillig werden?	<input type="checkbox"/>	2
Kann ich nicht sagen	<input type="checkbox"/>	8

24. Sind Sie dafür oder dagegen, dass Arbeitslose –

Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

	Grundsätzlich dafür	Eher dafür	Eher dagegen	Grundsätzlich dagegen	Kann ich nicht sagen
a. ...erst ihre Ersparnisse weitgehend aufbrauchen müssen, bevor sie Geld aus Hartz IV (Arbeitslosengeld II) beziehen können?	<input type="checkbox"/>				
b. ...nur dann Geld aus Hartz IV (Arbeitslosengeld II) erhalten, wenn das Einkommen ihres (Ehe-) Partners für den gemeinsamen Lebensunterhalt nicht ausreicht?	<input type="checkbox"/>				
	1	2	3	4	8

Haben Sie Anmerkungen oder Kommentare für uns? Ihre Kommentare tragen dazu bei, unsere Umfragen zu verbessern.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Ich habe keine Anmerkungen oder Kommentare

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE MITARBEIT!

ISSP 2008 Religion III

Darf ich Sie bitten, zum Abschluss noch diesen kurzen Fragebogen zum Thema "Religion" selbst auszufüllen. Es handelt sich dabei um Fragen, die international in 43 Ländern gestellt werden.

Intervieweranweisung: Bitte drehen Sie den Laptop so, dass der Befragte die nächste Frage selbst auf dem Bildschirm ohne Ihre Hilfe beantworten kann und geben Sie ihm bitte den Stift!

Bürger aus 43 Ländern sagen ihre Meinung zum Thema "Religion"

Internationale Sozialwissenschaftliche Umfrage 2008

Wie wird's gemacht?

Antworten Sie bitte so, wie es Ihrer Meinung am besten entspricht.

Sie können bereits gegebene Antworten ändern.

Markieren Sie hierfür einfach eine andere Antwortmöglichkeit.

<-- Antippen

Wenn Sie eine Frage beantwortet haben und zur nächsten gehen möchten, tippen Sie einfach auf *WEITER* →.

Mit ← *ZURÜCK* gelangen Sie auf die Seite vorher.

Bitte auf *WEITER* tippen.

1. **Wenn Sie einmal Ihr Leben heute betrachten, was würden Sie sagen, wie glücklich oder unglücklich sind Sie alles in allem?**

Nur EINE Markierung möglich!

Sehr glücklich	1
Ziemlich glücklich	2
Nicht sehr glücklich	3
Überhaupt nicht glücklich	4
<hr/>	
<i>Kann ich nicht sagen</i>	8

2. **Glauben Sie, dass es schlimm ist oder nicht schlimm ist, wenn ein Mann und eine Frau vorehelichen Geschlechtsverkehr haben?**

Nur EINE Markierung möglich!

Immer schlimm	1
Fast immer schlimm	2
Nur manchmal schlimm	3
Nie schlimm	4
<hr/>	
<i>Kann ich nicht sagen</i>	8

3. **Und was halten Sie davon, wenn ein verheirateter Mann oder eine verheiratete Frau außerehelichen Geschlechtsverkehr haben?**

Nur EINE Markierung möglich!

Immer schlimm	1
Fast immer schlimm	2
Nur manchmal schlimm	3
Nie schlimm	4
<hr/>	
<i>Kann ich nicht sagen</i>	8

4. **Und wie denken Sie über sexuelle Beziehungen zwischen zwei Erwachsenen des gleichen Geschlechts?**

Nur EINE Markierung möglich!

Immer schlimm	1
Fast immer schlimm	2
Nur manchmal schlimm	3
Nie schlimm	4
<hr/>	
<i>Kann ich nicht sagen</i>	8

5. Halten Sie persönlich es für schlimm oder nicht schlimm, wenn eine Frau einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen lässt –

Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

	Immer schlimm	Fast immer schlimm	Nur manchmal schlimm	Nie schlimm	<i>Kann ich nicht sagen</i>
a. ...wenn das Baby mit hoher Wahrscheinlichkeit eine ernsthafte Schädigung haben wird?	1	2	3	4	8
b. ...wenn die Familie nur über ein geringes Einkommen verfügt und sich keine Kinder mehr leisten kann?	1	2	3	4	8

**6. Was ist Ihre Meinung zu der folgenden Aussage?
Die Aufgabe des Ehemannes ist es, Geld zu verdienen, die der Ehefrau, sich um Haushalt und Familie zu kümmern.**

Nur EINE Markierung möglich!

Stimme voll und ganz zu	1
Stimme zu	2
Weder noch	3
Stimme nicht zu	4
Stimme überhaupt nicht zu	5
<i>Kann ich nicht sagen</i>	8

**7. Ganz allgemein, was meinen Sie:
Kann man Menschen vertrauen oder kann man im Umgang mit Menschen nicht vorsichtig genug sein?**

Nur EINE Markierung möglich!

Man kann –

...Menschen fast immer vertrauen	1
...Menschen normalerweise vertrauen	2
...normalerweise nicht vorsichtig genug sein im Umgang mit Menschen	3
...fast nie vorsichtig genug sein im Umgang mit Menschen	4
<i>Kann ich nicht sagen</i>	8

8. Wie viel Vertrauen haben Sie in –

Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

	Volles Vertrauen	Viel Vertrauen	Etwas Vertrauen	Sehr wenig Vertrauen	Überhaupt kein Vertrauen	Kann ich nicht sagen
a. ...den Bundestag	1	2	3	4	5	8
b. ...den Handel und die Industrie	1	2	3	4	5	8
c. ...die Kirchen und religiösen Organisationen	1	2	3	4	5	8
d. ...die Gerichte und das Rechtssystem	1	2	3	4	5	8
e. ...die Schulen und das Bildungssystem	1	2	3	4	5	8

9. Uns interessiert, inwieweit Sie bisher den Wohnort gewechselt haben. Welche der folgenden Aussagen trifft am ehesten auf Sie zu?

Nur EINE Markierung möglich!

- Ich habe in verschiedenen Ländern gelebt. 1
- Ich habe an verschiedenen Orten im selben Land gelebt. 2
- Ich habe am selben Ort in verschiedenen Vierteln/Wohngemeinden gelebt. 3
- Ich habe immer in meiner Wohngemeinde gelebt. 4

10. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

	Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Kann ich nicht sagen
a. Die Kirchenoberhäupter sollten nicht versuchen, die Wahlentscheidung der Leute zu beeinflussen.	1	2	3	4	5	8
b. Die Kirchenoberhäupter sollten nicht versuchen, die Entscheidungen der Regierung zu beeinflussen.	1	2	3	4	5	8

11a. Bitte geben Sie zu jeder der folgenden Aussagen an, inwieweit Sie zustimmen oder nicht zustimmen.

Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

	Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Kann ich nicht sagen
a. Alles in allem schadet die moderne Wissenschaft mehr als sie nützt.	1	2	3	4	5	8
b. Wir setzen zu viel Vertrauen in die Wissenschaft und nicht genug in den religiösen Glauben.	1	2	3	4	5	8

11b. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

	Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Kann ich nicht sagen
a. Wenn man so sieht, was in der Welt passiert, führen Religionen eher zu Konflikten als zum Frieden.	1	2	3	4	5	8
b. Strenggläubige Menschen sind oft anderen gegenüber zu intolerant.	1	2	3	4	5	8

12. Glauben Sie, dass die Kirchen und andere religiöse Organisationen in diesem Land –

Nur EINE Markierung möglich!

...bei weitem zu viel Macht haben?	1
...zu viel Macht haben?	2
...ungefähr das richtige Ausmaß an Macht haben?	3
...zu wenig Macht haben?	4
...bei weitem zu wenig Macht haben?	5
<i>Kann ich nicht sagen</i>	8

13. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

	Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Kann ich nicht sagen
a. Alle religiösen Gruppen in Deutschland sollten gleiche Rechte haben.	1	2	3	4	5	8
b. Man muss alle Religionen respektieren.	1	2	3	4	5	8

14. Menschen haben unterschiedliche Religionen und religiöse Ansichten. Würden Sie es akzeptieren, wenn jemand mit einer anderen Religion oder anderen religiösen Ansichten –

Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

	Auf jeden Fall	Eher ja	Eher nein	Auf keinen Fall	Kann ich nicht sagen
a. ...eine/n Verwandte/n von Ihnen heiraten würde?	1	2	3	4	8
b. ...ein/e Kandidat/in für die von Ihnen bevorzugte Partei wäre?	1	2	3	4	8

15. Es gibt Menschen, deren Ansichten die meisten als extrem bezeichnen würden. Denken Sie an religiöse Fanatiker, d. h. Menschen, die meinen, ihre Religion sei der einzig wahre Glaube und alle anderen Religionen seien als feindlich zu betrachten. Sind Sie der Meinung, solchen Menschen sollte es erlaubt sein, –

Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

	Auf jeden Fall	Eher ja	Eher nein	Auf keinen Fall	Kann ich nicht sagen
a. ...öffentliche Versammlungen abzuhalten, auf denen sie ihre Ansichten äußern?	1	2	3	4	8
b. ...Bücher zu veröffentlichen, in denen sie ihre Ansichten äußern?	1	2	3	4	8

16. Bitte geben Sie nun an, welche der folgenden Aussagen Ihren Glauben an Gott am ehesten zum Ausdruck bringt.

Nur EINE Markierung möglich!

- Ich glaube nicht an Gott. 1
- Ich weiß nicht, ob es einen Gott gibt, und glaube auch nicht, dass es möglich ist, dieses herauszufinden. 2
- Ich glaube nicht an einen leibhaftigen Gott, aber ich glaube, dass es irgendeine höhere geistige Macht gibt. 3
- Manchmal glaube ich an Gott, manchmal nicht. 4
- Obwohl ich Zweifel habe, meine ich, dass ich doch an Gott glaube. 5
- Ich weiß, dass es Gott wirklich gibt und habe daran keinen Zweifel. 6

17. Welche dieser Aussagen beschreibt Ihren Glauben an Gott am besten?

Nur EINE Markierung möglich!

- Ich glaube nicht an Gott und habe niemals an ihn geglaubt. 1
- Ich glaube nicht an Gott, habe aber früher an ihn geglaubt. 2
- Ich glaube an Gott, habe aber früher nicht an ihn geglaubt. 3
- Ich glaube an Gott und habe immer an ihn geglaubt. 4
- Kann ich nicht sagen* 8

18. Glauben Sie –

Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

	Ja, ganz sicher	Ja, wahrscheinlich	Nein, wahrscheinlich nicht	Nein, sicher nicht	<i>Kann ich nicht sagen</i>
a. ...dass es ein Leben nach dem Tod gibt?	1	2	3	4	8
b. ...dass es den Himmel gibt?	1	2	3	4	8
c. ...dass es die Hölle gibt?	1	2	3	4	8
d. ...dass es Wunder gibt?	1	2	3	4	8
e. ...an die Wiedergeburt, also daran, dass die Seelen auf dieser Welt immer wieder geboren werden?	1	2	3	4	8
f. ...an das Nirwana?	1	2	3	4	8
g. ...an die übernatürlichen Kräfte von Ahnen?	1	2	3	4	8

19. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

	Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Kann ich nicht sagen
a Es gibt einen Gott, der sich persönlich mit jedem Menschen befasst.	1	2	3	4	5	8
b Die Menschen können selbst wenig tun, um den Lauf ihres Lebens zu verändern.	1	2	3	4	5	8
c Für mich hat das Leben nur einen Sinn, weil es Gott gibt.	1	2	3	4	5	8
d Meiner Meinung nach dient das Leben keinem Zweck.	1	2	3	4	5	8
e Das Leben hat nur dann einen Sinn, wenn man ihm selbst einen Sinn gibt.	1	2	3	4	5	8
f Ich trete mit Gott auf meine eigene Weise in Verbindung – ohne Kirchen oder Gottesdienste.	1	2	3	4	5	8

20. Welcher Religionsgemeinschaft gehörte Ihre Mutter an, als Sie ein Kind waren?

Nur EINE Markierung möglich!

- Der römisch-katholischen Kirche 1
- Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen) 2
- Einer evangelischen Freikirche 3
- Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft 4
- Einer anderen nicht-christlichen Religionsgemeinschaft 5
- Keiner Religionsgemeinschaft 7
- Mutter lebte nicht mehr/lebte nicht mit mir zusammen 8

21. Und welcher Religionsgemeinschaft gehörte Ihr Vater an, als Sie ein Kind waren?

Nur *EINE* Markierung möglich!

Der römisch-katholischen Kirche	1
Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)	2
Einer evangelischen Freikirche	3
Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft	4
Einer anderen nicht-christlichen Religionsgemeinschaft	5
Keiner Religionsgemeinschaft	7
Vater lebte nicht mehr/lebte nicht mit mir zusammen	8

22. In welcher Glaubensrichtung wurden Sie erzogen?

Nur *EINE* Markierung möglich!

Im Sinne–	
...der römisch-katholischen Kirche	1
...der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)	2
...einer evangelischen Freikirche	3
...einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft	4
...einer anderen nicht-christlichen Religionsgemeinschaft	5
...keiner Religionsgemeinschaft	7
<i>Kann ich nicht sagen</i>	8

Programmierter Filter: Sind Sie verheiratet oder leben Sie mit einem Partner/einer Partnerin zusammen?

- Ja *Allbus2008: verheiratet und lebt mit Ihrem Ehepartner zusammen oder
Allbus2008: hat festen Lebenspartner UND lebt im gleichen Haushalt* → Bitte weiter mit Frage 23
- KA *Allbus2008: Familienstand=KA UND
Allbus2008: Lebenspartner=KA* → Bitte weiter mit Frage 24
- Nein *Rest ALLBUS2008* → Bitte weiter mit Frage 24

23. Welcher Religionsgemeinschaft gehört Ihr Ehemann/Partner bzw. Ehefrau/Partnerin an?

Nur *EINE* Markierung möglich!

Der römisch-katholischen Kirche	1
Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)	2
Einer evangelischen Freikirche	3
Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft	4
Einer anderen nicht-christlichen Religionsgemeinschaft	5
Keiner Religionsgemeinschaft	7
<i>Kann ich nicht sagen</i>	8

24. Wie oft hat Ihre Mutter einen Gottesdienst besucht, als Sie ein Kind waren?

Nur EINE Markierung möglich!

Nie	1
Weniger als einmal im Jahr	2
Etwa ein- bis zweimal im Jahr	3
Mehrmals im Jahr	4
Ungefähr einmal im Monat	5
2- bis 3 mal im Monat	6
Fast jede Woche	7
Jede Woche	8
Mehrmals in der Woche	9
Mutter lebte nicht mehr/lebte nicht mit mir zusammen	97
<i>Kann ich nicht sagen/Weiß ich nicht mehr</i>	98

25. Und wie oft hat Ihr Vater einen Gottesdienst besucht, als Sie ein Kind waren?

Nur EINE Markierung möglich!

Nie	1
Weniger als einmal im Jahr	2
Etwa ein- bis zweimal im Jahr	3
Mehrmals im Jahr	4
Ungefähr einmal im Monat	5
2- bis 3 mal im Monat	6
Fast jede Woche	7
Jede Woche	8
Mehrmals in der Woche	9
Vater lebte nicht mehr/lebte nicht mit mir zusammen	97
<i>Kann ich nicht sagen/Weiß ich nicht mehr</i>	98

26. Und wie oft haben Sie selbst im Alter von 11 oder 12 Jahren einen Gottesdienst besucht?

Nur EINE Markierung möglich!

Nie	1
Weniger als einmal im Jahr	2
Etwa ein- bis zweimal im Jahr	3
Mehrmals im Jahr	4
Ungefähr einmal im Monat	5
2- bis 3 mal im Monat	6
Fast jede Woche	7
Jede Woche	8
Mehrmals in der Woche	9
<i>Kann ich nicht sagen/Weiß ich nicht mehr</i>	98

27. Nun zur Gegenwart: Wie oft ungefähr beten Sie?

Nur EINE Markierung möglich!

Nie	1
Weniger als einmal im Jahr	2
Etwa ein- bis zweimal im Jahr	3
Mehrmals im Jahr	4
Ungefähr einmal im Monat	5
2- bis 3 mal im Monat	6
Fast jede Woche	7
Jede Woche	8
Mehrmals in der Woche	9
Einmal am Tag	10
Mehrmals am Tag	11

28. Wie oft nehmen Sie, neben dem Gottesdienst, an anderen kirchlichen Aktivitäten oder Veranstaltungen teil?

Nur EINE Markierung möglich!

Nie	1
Weniger als einmal im Jahr	2
Etwa ein- bis zweimal im Jahr	3
Mehrmals im Jahr	4
Ungefähr einmal im Monat	5
2- bis 3 mal im Monat	6
Fast jede Woche	7
Jede Woche	8
Mehrmals in der Woche	9

29. Ist bei Ihnen zu Hause aus religiösen Gründen ein Hausaltar oder ein anderer religiöser Gegenstand aufgestellt oder aufgehängt, z.B. ein Kruzifix, ein Christus- oder Heiligenbild oder eine Mutter Gottes?

Nur EINE Markierung möglich!

Ja	1
Nein	2

30. Wie oft besuchen Sie aus religiösen Gründen einen heiligen Ort oder machen eine Wallfahrt? Bitte zählen Sie reguläre Gottesdienste in der Kirche, die Sie normalerweise besuchen, NICHT mit.

Nur EINE Markierung möglich!

Nie	1
Weniger als einmal im Jahr	2
Etwa ein- oder zweimal im Jahr	3
Mehrmals im Jahr	4
Etwa einmal im Monat oder häufiger	5

31. Als wie religiös würden Sie sich selbst beschreiben?

Nur EINE Markierung möglich!

Tief religiös	1
Sehr religiös	2
Eher religiös	3
Weder religiös noch nicht religiös	4
Eher nicht religiös	5
Nicht religiös	6
Überhaupt nicht religiös	7
<i>Kann ich nicht sagen</i>	8

32. Welche Beschreibung trifft am ehesten auf Sie zu?

Nur EINE Markierung möglich!

Ich übe eine Religion aus und sehe mich als spirituellen Menschen , also als jemand, der an heiligen und übernatürlichen Dingen interessiert ist.	1
Ich übe eine Religion aus, sehe mich aber nicht als spirituellen Menschen , also nicht als jemand, der an heiligen und übernatürlichen Dingen interessiert ist.	2
Ich übe keine Religion aus, sehe mich aber als spirituellen Menschen - also als jemand, der an heiligen und übernatürlichen Dingen interessiert ist.	3
Ich übe keine Religion aus und sehe mich auch nicht als spirituellen Menschen - also nicht als jemand, der an heiligen und übernatürlichen Dingen interessiert ist.	4
<i>Kann ich nicht sagen</i>	8

33. Welche der folgenden Aussagen kommt Ihrer Meinung am nächsten?

Nur **EINE** Markierung möglich!

Der Wahrheitsgehalt jeder Religion ist recht gering	1
Grundwahrheiten gibt es in vielen Religionen	2
Wahrheit gibt es nur in einer Religion	3
<i>Kann ich nicht sagen</i>	8

**34. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?
Eine Religion im Alltag zu praktizieren, hilft den Menschen –**

Bitte machen Sie in **JEDER** Zeile eine Markierung!

		Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	<i>Kann ich nicht sagen</i>
a.	...Glück und inneren Frieden zu finden.	1	2	3	4	5	8
b.	...Freundschaften zu schließen.	1	2	3	4	5	8
c.	...in schweren Zeiten Trost zu finden.	1	2	3	4	5	8
d.	...den richtigen Leuten zu begegnen.	1	2	3	4	5	8

35. Gab es jemals in Ihrem Leben einen Wendepunkt, an dem Sie eine neue und persönliche Bindung zur Religion eingegangen sind?

Nur **EINE** Markierung möglich!

- Ja 1
Nein 2

36. Wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Aussagen?

Bitte machen Sie in **JEDER** Zeile eine Markierung!

		Stimmt sicher	Stimmt wahrscheinlich	Stimmt wahrscheinlich nicht	Stimmt sicher nicht	<i>Kann ich nicht sagen</i>
a.	Glücksbringer bringen manchmal tatsächlich Glück.	1	2	3	4	8
b.	Es gibt Wahrsager, die die Zukunft wirklich voraussehen können.	1	2	3	4	8
c.	Manche Wunderheiler verfügen tatsächlich über übernatürliche Heilkräfte.	1	2	3	4	8
d.	Das Sternzeichen bzw. das Geburtshoroskop eines Menschen hat einen Einfluss auf den Verlauf seines Lebens.	1	2	3	4	8

ABSCHLIESSEND NUN EIN PAAR ANGABEN ZU IHRER PERSON:

37. In unserer Gesellschaft gibt es Bevölkerungsgruppen, die eher oben stehen, und solche, die eher unten stehen.
Wir haben hier eine Skala, die von oben nach unten verläuft.
Wenn Sie an sich selbst denken: Wo würden Sie sich auf dieser Skala einordnen?

Nur *EINE* Markierung möglich!

Oben

Unten

38. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?
Bitte kreuzen Sie auf der Skala die Antwort an, die am ehesten Ihrer Einschätzung entspricht!

Bitte machen Sie in *JEDER* Zeile eine Markierung!

Ich ...	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Weder noch	Trifft eher nicht zu	Trifft über- haupt nicht zu	<i>Kann ich nicht sagen</i>
A bin eher zurückhaltend, reserviert.	1	2	3	4	5	8
B schenke anderen leicht Vertrauen, glaube an das Gute im Menschen.	1	2	3	4	5	8
C erledige Aufgaben gründlich.	1	2	3	4	5	8
D bin entspannt, lasse mich durch Stress nicht aus der Ruhe bringen.	1	2	3	4	5	8
E habe eine aktive Vorstellungskraft, bin phantasievoll.	1	2	3	4	5	8

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzungsseite
Fortsetzung Frage j041

Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

F gehe aus mir heraus, bin gesellig.	1	2	3	4	5	8
G neige dazu, andere zu kritisieren.	1	2	3	4	5	8
H bin bequem, neige zur Faulheit.	1	2	3	4	5	8
I werde leicht nervös und unsicher.	1	2	3	4	5	8
J habe nur wenig künstlerisches Interesse.	1	2	3	4	5	8

Haben Sie Anmerkungen oder Kommentare für uns? Ihre Kommentare tragen dazu bei, unsere Umfragen zu verbessern.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Ich habe keine Anmerkungen oder Kommentare

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE MITARBEIT!

Listenheft

Sehr gut

Gut

Teils gut / teils schlecht

Schlecht

Sehr schlecht

Wesentlich besser als heute

Etwas besser als heute

Gleichbleibend

Etwas schlechter als heute

Wesentlich schlechter als heute

A In sehr großem Ausmaß

B In großem Ausmaß

C Teils / teils

D In geringem Ausmaß

E Überhaupt nicht

- ◆ An allen 7 Tagen in der Woche
 - ◆ An 6 Tagen in der Woche
 - ◆ An 5 Tagen in der Woche
 - ◆ An 4 Tagen in der Woche
 - ◆ An 3 Tagen in der Woche
 - ◆ An 2 Tagen in der Woche
 - ◆ An 1 Tag in der Woche
-

- ◆ Seltener
- ◆ Nie

Täglich

Mindestens einmal jede Woche

Mindestens einmal jeden Monat

Seltener

Nie

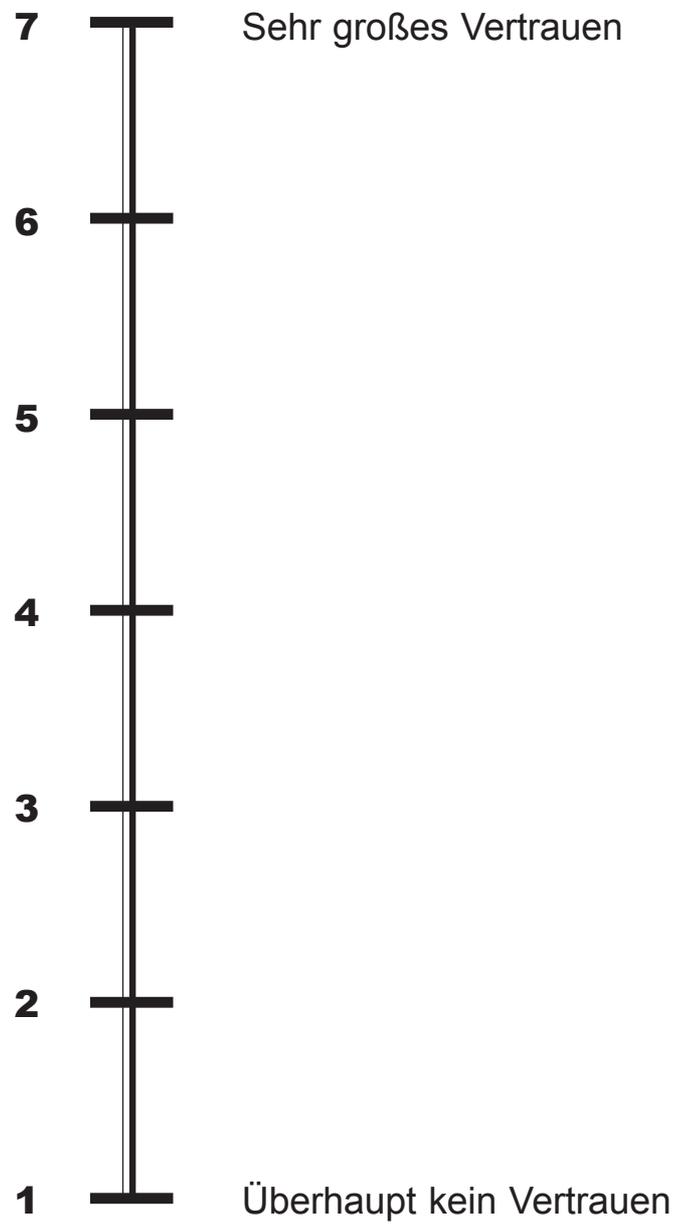
**Stimme
voll und
ganz zu**

**Stimme
eher
zu**

**Weder
noch**

**Stimme
eher
nicht zu**

**Stimme
überhaupt
nicht zu**



**Stimme
voll und
ganz zu**

**Stimme
eher
zu**

**Stimme
eher
nicht zu**

**Stimme
überhaupt
nicht zu**

- A Alles in allem gesehen, kann man in einem Land wie Deutschland sehr gut leben.
- B Die Politiker kümmern sich nicht viel darum, was Leute wie ich denken.
- C Ich traue mir zu, in einer Gruppe, die sich mit politischen Fragen befasst, eine aktive Rolle zu übernehmen.
- D Die ganze Politik ist so kompliziert, dass jemand wie ich gar nicht versteht, was vorgeht.
- E Die Politiker bemühen sich im Allgemeinen darum, die Interessen der Bevölkerung zu vertreten.
- F Im Allgemeinen weiß ich eher wenig über Politik.
- G Die meisten Leute wären durchaus fähig, in einer politischen Gruppe mitzuarbeiten.
- H Die Durchschnittsbürger verstehen nur wenig von Politik.
- I In der Demokratie ist es die Pflicht jedes Bürgers, sich regelmäßig an den Wahlen zu beteiligen.

- A **Sehr für** die Idee der Demokratie

- B **Ziemlich für** die Idee der Demokratie

- C **Etwas für** die Idee der Demokratie

- D **Etwas gegen** die Idee der Demokratie

- E **Ziemlich gegen** die Idee der Demokratie

- F **Sehr gegen** die Idee der Demokratie

Sehr zufrieden

Ziemlich zufrieden

Etwas zufrieden

Etwas unzufrieden

Ziemlich unzufrieden

Sehr unzufrieden

**Stimme
voll
zu**

**Stimme
eher
zu**

**Stimme
eher
nicht zu**

**Stimme
überhaupt
nicht zu**

- A Nur wenn die Unterschiede im Einkommen und im sozialen Ansehen groß genug sind, gibt es auch einen Anreiz für persönliche Leistungen.
- B Die Rangunterschiede zwischen den Menschen sind akzeptabel, weil sie im wesentlichen ausdrücken, was man aus den Chancen, die man hatte, gemacht hat.
- C Ich finde die sozialen Unterschiede in unserem Land im Großen und Ganzen gerecht.

- A Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land
- B Mehr Einfluss der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung
- C Kampf gegen die steigenden Preise
- D Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung

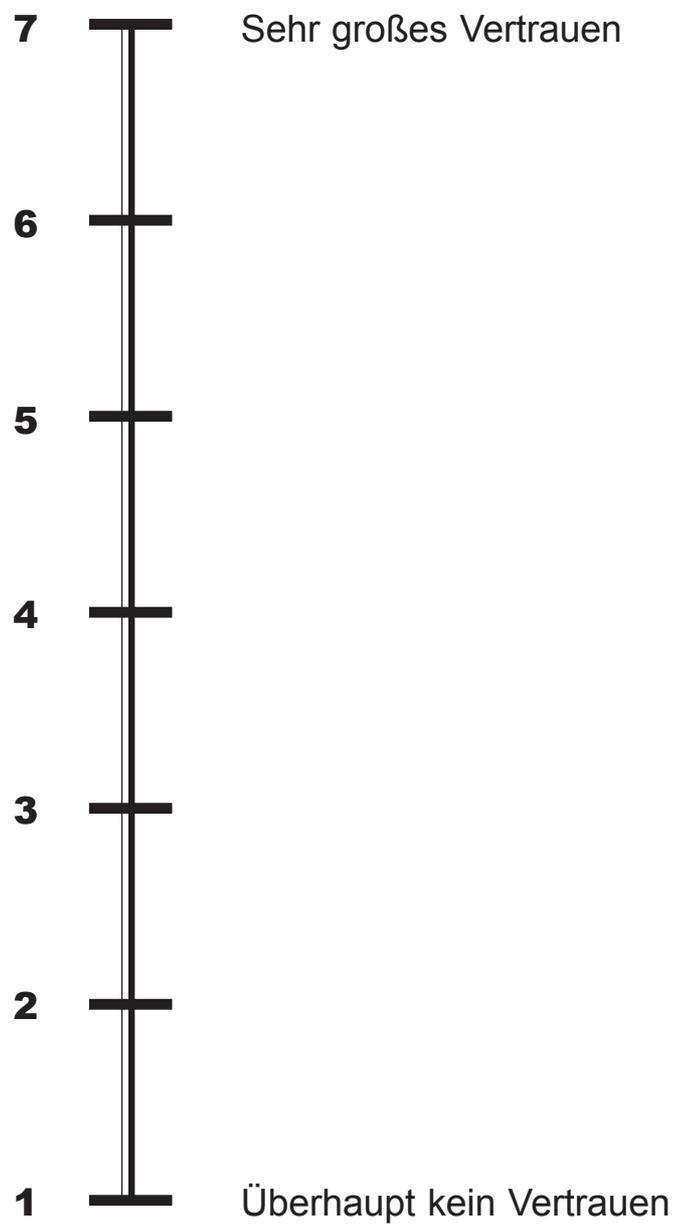
**Stimme
voll und
ganz zu**

**Stimme
eher
zu**

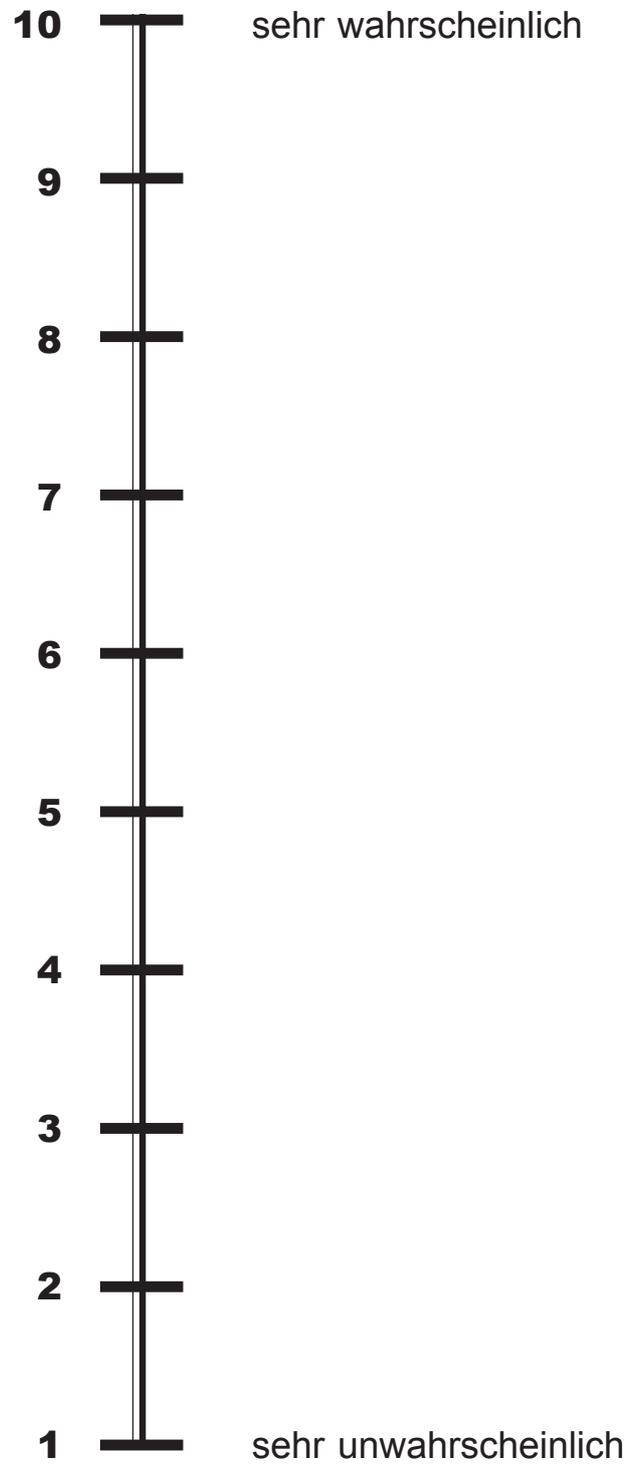
**Stimme
eher
nicht zu**

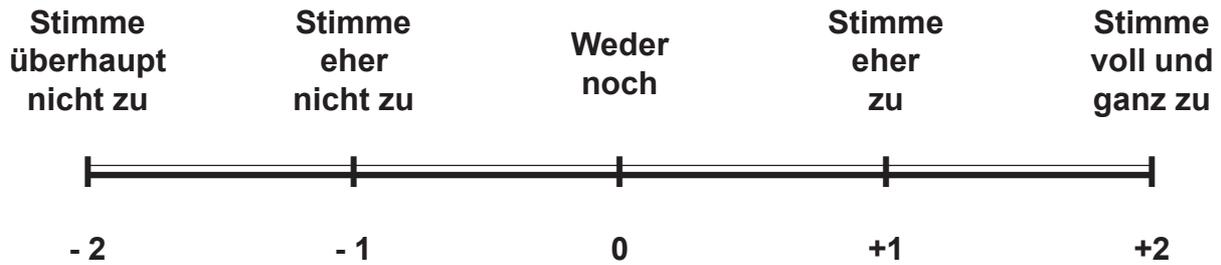
**Stimme
überhaupt
nicht zu**

- A Eine berufstätige Mutter kann ein genauso herzliches und vertrauensvolles Verhältnis zu ihren Kindern finden wie eine Mutter, die nicht berufstätig ist.
- B Für eine Frau ist es wichtiger, ihrem Mann bei seiner Karriere zu helfen, als selbst Karriere zu machen.
- C Ein Kleinkind wird sicherlich darunter leiden, wenn seine Mutter berufstätig ist.
- D Es ist für alle Beteiligten viel besser, wenn der Mann voll im Berufsleben steht und die Frau zu Hause bleibt und sich um den Haushalt und die Kinder kümmert.
- E Es ist für ein Kind sogar gut, wenn seine Mutter berufstätig ist und sich nicht nur auf den Haushalt konzentriert.
- F Eine verheiratete Frau sollte auf eine Berufstätigkeit verzichten, wenn es nur eine begrenzte Anzahl von Arbeitsplätzen gibt, und wenn ihr Mann in der Lage ist, für den Unterhalt der Familie zu sorgen.



Dass ich jemals die Partei wähle, ist -





- A Ich bin stolz, ein Deutscher zu sein.
- B Wir sollten endlich wieder Mut zu einem starken Nationalgefühl haben.
- C Unter bestimmten Umständen ist eine Diktatur die bessere Staatsform.
- D Der Nationalsozialismus hatte auch seine guten Seiten.
- E Ohne die Judenvernichtung würde man Hitler heute als einen großen Staatsmann ansehen.
- F Die Bundesrepublik ist durch die vielen Ausländer in einem gefährlichen Maß überfremdet.
- G Ausländer sollten grundsätzlich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen.
- H Auch heute noch ist der Einfluss von Juden zu groß.
- J Die Juden haben einfach etwas Besonderes und Eigentümliches an sich und passen daher nicht so recht zu uns.
- K Anschläge auf Asylbewerberheime kann ich gut verstehen.

Im Gebiet des heutigen Deutschlands, und zwar:

- A Baden-Württemberg
- B Bayern
- C Ehemaliges Berlin-West
- D Bremen
- E Hamburg
- F Hessen
- G Niedersachsen
- H Nordrhein-Westfalen
- J Rheinland-Pfalz
- K Saarland
- L Schleswig-Holstein
- M Ehemaliges Berlin-Ost
- N Brandenburg
- O Mecklenburg-Vorpommern
- P Sachsen
- Q Sachsen-Anhalt
- R Thüringen

Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)

Sonstiges Land ◀ bitte angeben! ▶

- A Noch Schüler

- B Schule beendet ohne Abschluss

- C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

- D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

- E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

- F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

- G Anderen Schulabschluss ◀ bitte angeben! ▶

- A Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre
 - B Teilfacharbeiterabschluss
 - C Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
 - D Abgeschlossene kaufmännische Lehre
 - E Berufliches Praktikum, Volontariat
 - F Berufsfachschulabschluss
 - G Fachschulabschluss
 - H Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss
 - J Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)
 - K Hochschulabschluss
 - L Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss
◀ bitte angeben! ▶
-
- M Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss

A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags

B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags

C Nebenher erwerbstätig

D Nicht erwerbstätig

Arbeiter	Angestellter	Beamter / Richter / Berufssoldat
<p>60 Ungelernte Arbeiter</p> <p>61 Angelernte Arbeiter</p> <p>62 Gelernte und Facharbeiter</p> <p>63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier</p> <p>64 Meister / Poliere</p>	<p>50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis</p> <p>51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)</p> <p>52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)</p> <p>53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)</p> <p>54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)</p>	<p>40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)</p> <p>41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)</p> <p>42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)</p> <p>43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)</p>
<p>Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -</p> <p>10 bis unter 10 ha</p> <p>11 10 ha bis unter 20 ha</p> <p>12 20 ha bis unter 50 ha</p> <p>13 50 ha und mehr</p>	<p>Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)</p> <p>15 1 Mitarbeiter oder allein</p> <p>16 2 bis 9 Mitarbeiter</p> <p>17 10 Mitarbeiter und mehr</p>	<p>Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.</p> <p>21 1 Mitarbeiter oder allein</p> <p>22 2 bis 9 Mitarbeiter</p> <p>23 10 bis 49 Mitarbeiter</p> <p>24 50 Mitarbeiter und mehr</p>
<p>65 Genossenschaftsbauer</p>	<p>30 Mithelfender Familienangehöriger</p>	<p>In Ausbildung</p> <p>70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge</p> <p>71 Gewerbliche Lehrlinge</p> <p>72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge</p> <p>73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst</p> <p>74 Praktikanten / Volontäre</p>

- A Ich bin Schüler / Student
- B Ich bin Rentner / Pensionär
- C Ich bin zur Zeit arbeitslos
- D Ich bin Hausfrau / Hausmann
- E Ich bin Wehr- / Zivildienstleistender
- F Ich bin aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig

Arbeiter	Angestellter	Beamter / Richter / Berufssoldat
<p>60 Ungelernte Arbeiter</p> <p>61 Angelernte Arbeiter</p> <p>62 Gelernte und Facharbeiter</p> <p>63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier</p> <p>64 Meister / Poliere</p>	<p>50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis</p> <p>51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)</p> <p>52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)</p> <p>53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)</p> <p>54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)</p>	<p>40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)</p> <p>41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)</p> <p>42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)</p> <p>43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)</p>
<p>Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -</p> <p>10 bis unter 10 ha</p> <p>11 10 ha bis unter 20 ha</p> <p>12 20 ha bis unter 50 ha</p> <p>13 50 ha und mehr</p>	<p>Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)</p> <p>15 1 Mitarbeiter oder allein</p> <p>16 2 bis 9 Mitarbeiter</p> <p>17 10 Mitarbeiter und mehr</p>	<p>Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.</p> <p>21 1 Mitarbeiter oder allein</p> <p>22 2 bis 9 Mitarbeiter</p> <p>23 10 bis 49 Mitarbeiter</p> <p>24 50 Mitarbeiter und mehr</p>
<p>65 Genossenschaftsbauer</p>	<p>30 Mithelfender Familienangehöriger</p>	<p>In Ausbildung</p> <p>70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge</p> <p>71 Gewerbliche Lehrlinge</p> <p>72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge</p> <p>73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst</p> <p>74 Praktikanten / Volontäre</p>

A Sehr gut

B Gut

C Zufriedenstellend

D Weniger gut

E Schlecht

- A Noch Schüler

- B Schule beendet ohne Abschluss

- C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

- D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

- E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

- F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

- G Anderen Schulabschluss ◀ bitte angeben! ▶

- A Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre
 - B Teilfacharbeiterabschluss
 - C Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
 - D Abgeschlossene kaufmännische Lehre
 - E Berufliches Praktikum, Volontariat
 - F Berufsfachschulabschluss
 - G Fachschulabschluss
 - H Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss
 - J Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)
 - K Hochschulabschluss
 - L Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss
◀ bitte angeben! ▶
-
- M Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss

A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags

B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags

C Nebenher erwerbstätig

D Nicht erwerbstätig

Arbeiter	Angestellter	Beamter / Richter / Berufssoldat
<p>60 Ungelernte Arbeiter</p> <p>61 Angelernte Arbeiter</p> <p>62 Gelernte und Facharbeiter</p> <p>63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier</p> <p>64 Meister / Poliere</p>	<p>50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis</p> <p>51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)</p> <p>52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)</p> <p>53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)</p> <p>54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand grösserer Betriebe und Verbände)</p>	<p>40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)</p> <p>41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)</p> <p>42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)</p> <p>43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)</p>
<p>Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -</p> <p>10 bis unter 10 ha</p> <p>11 10 ha bis unter 20 ha</p> <p>12 20 ha bis unter 50 ha</p> <p>13 50 ha und mehr</p>	<p>Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)</p> <p>15 1 Mitarbeiter oder allein</p> <p>16 2 bis 9 Mitarbeiter</p> <p>17 10 Mitarbeiter und mehr</p>	<p>Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.</p> <p>21 1 Mitarbeiter oder allein</p> <p>22 2 bis 9 Mitarbeiter</p> <p>23 10 bis 49 Mitarbeiter</p> <p>24 50 Mitarbeiter und mehr</p>
<p>65 Genossenschaftsbauer</p>	<p>30 Mithelfender Familienangehöriger</p>	<p>In Ausbildung</p> <p>70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge</p> <p>71 Gewerbliche Lehrlinge</p> <p>72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge</p> <p>73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst</p> <p>74 Praktikanten / Volontäre</p>

- A Er / sie ist Schüler / Student
- B Er / sie ist Rentner / Pensionär
- C Er / sie ist zur Zeit arbeitslos
- D Er / sie ist Hausfrau / Hausmann
- E Er ist Wehr- / Zivildienstleistender
- F Er / sie ist aus anderen Gründen
nicht (hauptberuflich) erwerbstätig

- A Ja, mit Vater und Mutter
- B Nein, nur mit Mutter
- C Nein, nur mit Vater
- D Nein, weder mit Mutter noch mit Vater

Arbeiter	Angestellter	Beamter / Richter / Berufssoldat
<p>60 Ungelernte Arbeiter</p> <p>61 Angelernte Arbeiter</p> <p>62 Gelernte und Facharbeiter</p> <p>63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier</p> <p>64 Meister / Poliere</p>	<p>50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis</p> <p>51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)</p> <p>52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)</p> <p>53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)</p> <p>54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)</p>	<p>40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)</p> <p>41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)</p> <p>42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)</p> <p>43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)</p>
<p>Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -</p> <p>10 bis unter 10 ha</p> <p>11 10 ha bis unter 20 ha</p> <p>12 20 ha bis unter 50 ha</p> <p>13 50 ha und mehr</p>	<p>Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)</p> <p>15 1 Mitarbeiter oder allein</p> <p>16 2 bis 9 Mitarbeiter</p> <p>17 10 Mitarbeiter und mehr</p>	<p>Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.</p> <p>21 1 Mitarbeiter oder allein</p> <p>22 2 bis 9 Mitarbeiter</p> <p>23 10 bis 49 Mitarbeiter</p> <p>24 50 Mitarbeiter und mehr</p>
<p>65 Genossenschaftsbauer</p>	<p>30 Mithelfender Familienangehöriger</p>	<p>In Ausbildung</p> <p>70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge</p> <p>71 Gewerbliche Lehrlinge</p> <p>72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge</p> <p>73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst</p> <p>74 Praktikanten / Volontäre</p>

- A Schule beendet ohne Abschluss

- B Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

- C Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

- D Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

- E Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

- F Anderen Schulabschluss

- A Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
 - B Abgeschlossene kaufmännische Lehre
 - C Fachschulabschluss (einschließlich Meister- und gleichwertiger Technikerabschluss)
 - D Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)
 - E Hochschulabschluss
 - F Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss
◀ bitte angeben! ▶
-
- G Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss

Wer verrichtet die Tätigkeiten

Stets die Frau	Meistens die Frau	Jeder zur Hälfte/ beide gemeinsam	Meistens der Mann	Stets der Mann	Wird von anderer Person gemacht
-------------------	----------------------	--	----------------------	-------------------	--

- A Zubereiten der Mahlzeiten
- B Einkaufen der Lebensmittel
- C Kleine Reparaturen in Haus /
Wohnung
- D Wäsche waschen
- E Versicherungsangelegenheiten
erledigen
- F Spülen und Aufräumen nach
den Mahlzeiten
- G Putzen der Wohnung
- H Kontakte zu Behörden

B	unter	200 Euro
T	200 bis unter	300 Euro
P	300 bis unter	400 Euro
F	400 bis unter	500 Euro
E	500 bis unter	625 Euro
H	625 bis unter	750 Euro
L	750 bis unter	875 Euro
N	875 bis unter	1.000 Euro
R	1.000 bis unter	1.125 Euro
M	1.125 bis unter	1.250 Euro
S	1.250 bis unter	1.375 Euro
K	1.375 bis unter	1.500 Euro
Z	1.500 bis unter	1.750 Euro
C	1.750 bis unter	2.000 Euro
G	2.000 bis unter	2.250 Euro
Y	2.250 bis unter	2.500 Euro
J	2.500 bis unter	2.750 Euro
V	2.750 bis unter	3.000 Euro
Q	3.000 bis unter	4.000 Euro
A	4.000 bis unter	5.000 Euro
D	5.000 bis unter	7.500 Euro
W		7.500 Euro und mehr

- 01** Mein Ehemann / meine Ehefrau
- 02** Mein Partner / meine Partnerin
- 03** Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)
- 04** Stief- / Adoptiv- / Pflegekind, Kind des Partners
- 05** Mein Bruder / meine Schwester
- 06** Mein Stiefbruder / meine Stiefschwester / Adoptiv-
geschwister
- 07** Mein Enkel / meine Enkelin
- 08** Mein Vater / meine Mutter
- 09** Mein Stiefvater / meine Stiefmutter
- 10** Mein Schwiegervater / meine Schwiegermutter
- 11** Mein Schwiegersohn / meine Schwiegertochter
- 12** Mein Schwager / meine Schwägerin
- 13** Mein Großvater / meine Großmutter
- 14** Großvater / Großmutter meines Ehepartners / meines
Partners
- 15** Andere verwandte oder verschwägerte Person
(z.B. Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)
- 16** Andere, mit mir **nicht** verwandte Person

B	unter	200 Euro
T	200 bis unter	300 Euro
P	300 bis unter	400 Euro
F	400 bis unter	500 Euro
E	500 bis unter	625 Euro
H	625 bis unter	750 Euro
L	750 bis unter	875 Euro
N	875 bis unter	1.000 Euro
R	1.000 bis unter	1.125 Euro
M	1.125 bis unter	1.250 Euro
S	1.250 bis unter	1.375 Euro
K	1.375 bis unter	1.500 Euro
Z	1.500 bis unter	1.750 Euro
C	1.750 bis unter	2.000 Euro
G	2.000 bis unter	2.250 Euro
Y	2.250 bis unter	2.500 Euro
J	2.500 bis unter	2.750 Euro
V	2.750 bis unter	3.000 Euro
Q	3.000 bis unter	4.000 Euro
A	4.000 bis unter	5.000 Euro
D	5.000 bis unter	7.500 Euro
W		7.500 Euro und mehr

Sehr oft

Oft

Manchmal

Selten

Nie

- A Zur Untermiete
- B In einer Dienst- / Werkswohnung
- C In einer Mietwohnung des sozialen Wohnungsbaus
- D In einer Mietwohnung (nicht sozialer Wohnungsbau) / in gemieteter Eigentumswohnung
- E In einem gemieteten Haus
- F In einer Eigentumswohnung (Eigen- oder Familienbesitz)
- G Im eigenen Haus (oder dem Haus der Familie)
- H Andere Wohnform ◀ bitte angeben! ▶

- A Großstadt
- B Rand oder Vororte einer Großstadt
- C Mittel- oder Kleinstadt
- D Ländliches Dorf
- E Einzelgehöft oder allein stehendes Haus auf dem Land

Ich habe zu meinen Nachbarn -

- A keinen Kontakt
- B selten Kontakt
- C gelegentlich Kontakt
- D häufig Kontakt
- E sehr häufig Kontakt

- A Man grüsst sich

- B Es ergeben sich gelegentlich Gespräche im Treppenhaus, auf der Strasse oder im Garten

- C Es finden gegenseitige Einladungen statt

Stark verbunden

Ziemlich verbunden

Wenig verbunden

Gar nicht verbunden

- A Kultur-, Musik-, Theater- oder Tanzverein
- B Sportverein
- C Sonstige Hobbyvereinigung
- D Wohltätigkeitsverein oder karitative Organisation
- E Friedens- oder Menschenrechtsorganisation
- F Umwelt-, Natur- oder Tierschutzorganisation
- G Verein / Organisation im Gesundheitsbereich, Selbsthilfegruppe
- H Elternorganisation
- J Verein für Pensionierte oder Rentner, Seniorenverein
- K Bürgerinitiative
- L Sonstige Organisation / sonstiger Verein
◀ bitte angeben! ▶

**In einem solchen Verein /
einer solchen Organisation . . .**

- ◆ bin ich nicht Mitglied
- ◆ bin ich passives Mitglied
- ◆ bin ich aktives Mitglied
- ◆ habe ich ein Ehrenamt



- A Zeit mit Menschen im Verein oder Klub oder einer Freiwilligenorganisation verbringen

- B Zeit mit Arbeitskollegen außerhalb des Arbeitsplatzes verbringen

- C Zeit mit Freunden verbringen

- A Der römisch-katholischen Kirche
- B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- C Einer evangelischen Freikirche
- D Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft
- E Einer anderen nicht-christlichen Religionsgemeinschaft
- F Keiner Religionsgemeinschaft

- A Islamische Religionsgemeinschaft
- B Jüdische Religionsgemeinschaft
- C Buddhistische Religionsgemeinschaft
- D Hinduistische Religionsgemeinschaft
- E Andere nicht-christliche Religionsgemeinschaft

CDU bzw. CSU

SPD

FDP

Bündnis 90 / Die Grünen

NPD

Die Republikaner

Die Linke

Andere Partei ◀ bitte angeben! ▶

- A Ich war nicht wahlberechtigt
- B Ich wollte wählen, konnte aber nicht zum Wahllokal kommen
- C Ich meinte, nicht genug von Politik zu verstehen
- D Mich hat die Wahl nicht genügend interessiert
- E Ich hatte vor zu wählen, habe es dann aber vergessen
- F Ich nehme aus Überzeugung nie an Wahlen teil
- G Ich konnte mich nicht entscheiden, wen ich wählen sollte
- H Es gab keinen, dem / der ich meine Stimme geben wollte
- J Aus anderen Gründen ◀ bitte angeben! ▶

Seine Meinung sagen,
im Bekanntenkreis und
am Arbeitsplatz

67.06.056274

A

Seine Meinung sagen,
im Bekanntenkreis und
am Arbeitsplatz

67.06.056274

A

Seine Meinung sagen,
im Bekanntenkreis und
am Arbeitsplatz

67.06.056274

A

Seine Meinung sagen,
im Bekanntenkreis und
am Arbeitsplatz

67.06.056274

A

Seine Meinung sagen,
im Bekanntenkreis und
am Arbeitsplatz

67.06.056274

A

Seine Meinung sagen,
im Bekanntenkreis und
am Arbeitsplatz

67.06.056274

A

Seine Meinung sagen,
im Bekanntenkreis und
am Arbeitsplatz

67.06.056274

A

Seine Meinung sagen,
im Bekanntenkreis und
am Arbeitsplatz

67.06.056274

A

Sich an Wahlen beteiligen

67.06.056274

B

Sich in Versammlungen
an öffentlichen Diskussionen
beteiligen

67.06.056274

C

Sich in Versammlungen
an öffentlichen Diskussionen
beteiligen

67.06.056274

C

Sich in Versammlungen
an öffentlichen Diskussionen
beteiligen

67.06.056274

C

Sich in Versammlungen
an öffentlichen Diskussionen
beteiligen

67.06.056274

C

Sich in Versammlungen
an öffentlichen Diskussionen
beteiligen

67.06.056274

C

Sich in Versammlungen
an öffentlichen Diskussionen
beteiligen

67.06.056274

C

Sich in Versammlungen
an öffentlichen Diskussionen
beteiligen

67.06.056274

C

Sich in Versammlungen
an öffentlichen Diskussionen
beteiligen

67.06.056274

C

Mitarbeit in einer Bürgerinitiative

67.06.056274

D

In einer Partei aktiv mitarbeiten

67.06.056274

E

Teilnahme an einer
nicht genehmigten Demonstration

67.06.056274

F

Teilnahme an einer
genehmigten Demonstration

67.06.056274

G

Sich aus Protest
nicht an Wahlen beteiligen

67.06.056274

H

Sich aus Protest
nicht an Wahlen beteiligen

67.06.056274

H

Sich aus Protest
nicht an Wahlen beteiligen

67.06.056274

H

Sich aus Protest
nicht an Wahlen beteiligen

67.06.056274

H

Sich aus Protest
nicht an Wahlen beteiligen

67.06.056274

H

Sich aus Protest
nicht an Wahlen beteiligen

67.06.056274

H

Sich aus Protest
nicht an Wahlen beteiligen

67.06.056274

H

Sich aus Protest
nicht an Wahlen beteiligen

67.06.056274

H

Aus Protest einmal
eine andere Partei wählen
als die, der man nahesteht

67.06.056274

J

Aus Protest einmal
eine andere Partei wählen
als die, der man nahesteht

67.06.056274

J

Aus Protest einmal
eine andere Partei wählen
als die, der man nahesteht

67.06.056274

J

Aus Protest einmal
eine andere Partei wählen
als die, der man nahesteht

67.06.056274

J

Aus Protest einmal
eine andere Partei wählen
als die, der man nahesteht

67.06.056274

J

Aus Protest einmal
eine andere Partei wählen
als die, der man nahesteht

67.06.056274

J

Aus Protest einmal
eine andere Partei wählen
als die, der man nahesteht

67.06.056274

J

Aus Protest einmal
eine andere Partei wählen
als die, der man nahesteht

67.06.056274

J

Beteiligung an einer
Unterschriftensammlung

67.06.056274

K

Aus politischen, ethischen
oder Umweltgründen
Waren boykottieren oder kaufen

67.06.056274

L

Aus politischen, ethischen
oder Umweltgründen
Waren boykottieren oder kaufen

67.06.056274

L

Aus politischen, ethischen
oder Umweltgründen
Waren boykottieren oder kaufen

67.06.056274

L

Aus politischen, ethischen
oder Umweltgründen
Waren boykottieren oder kaufen

67.06.056274

L

Aus politischen, ethischen
oder Umweltgründen
Waren boykottieren oder kaufen

67.06.056274

L

Aus politischen, ethischen
oder Umweltgründen
Waren boykottieren oder kaufen

67.06.056274

L

Aus politischen, ethischen
oder Umweltgründen
Waren boykottieren oder kaufen

67.06.056274

L

Aus politischen, ethischen
oder Umweltgründen
Waren boykottieren oder kaufen

67.06.056274

L

Sich an einer
Online-Protestaktion beteiligen

67.06.056274

M

Das Grundgesetz

67.06.056274

A

Der Bundestag

67.06.056274

B

Die Leistungen der
deutschen Sportler

67.06.056274

C

Die wirtschaftlichen Erfolge

67.06.056274

D

Die deutsche Kunst und
Literatur

67.06.056274

E

Die wissenschaftlichen
Leistungen

67.06.056274

F

Die sozialstaatlichen
Leistungen

67.06.056274

G

Die sozialstaatlichen
Leistungen

67.06.056274

G